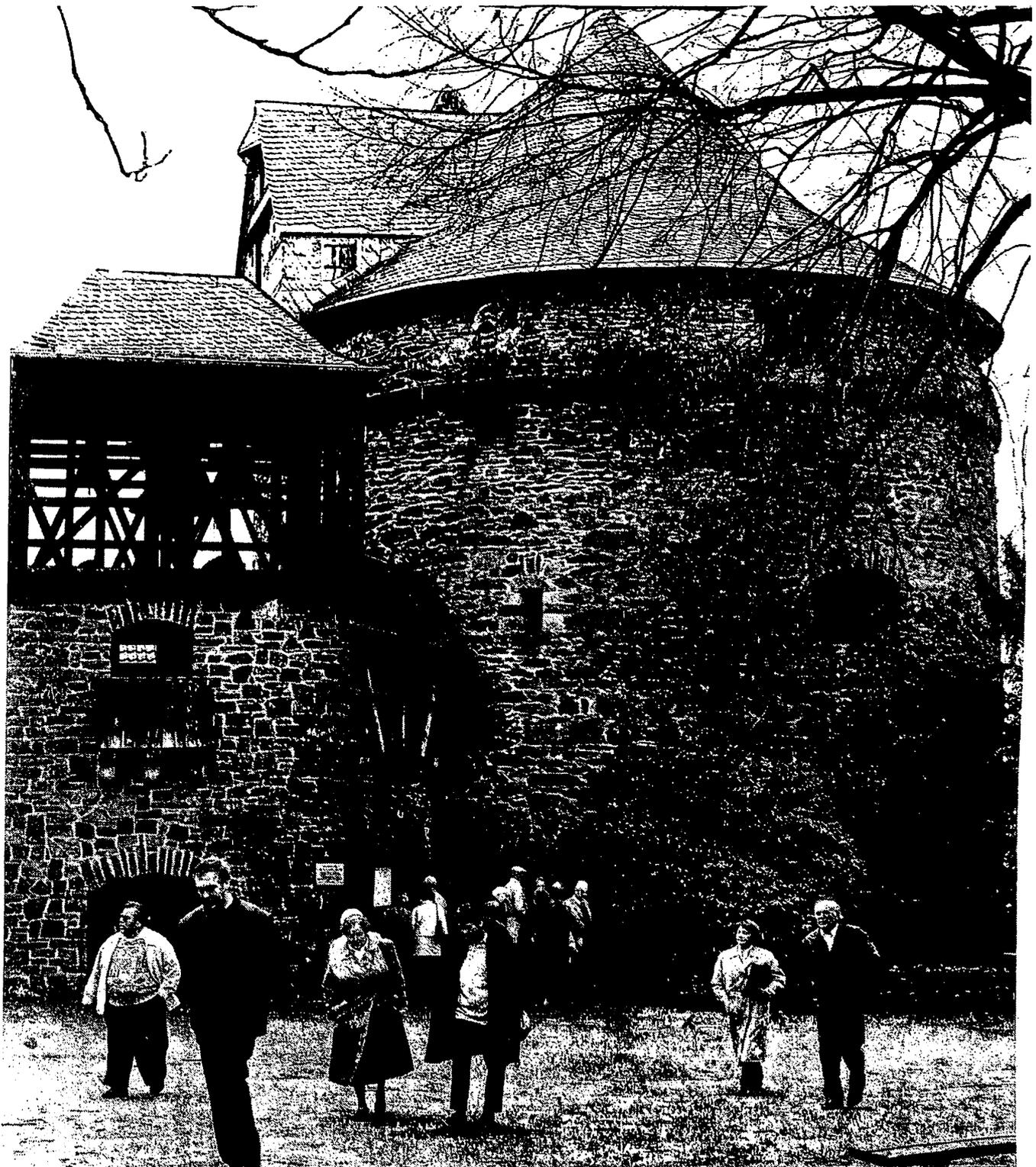


Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten
Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



Im trutzigen Pulverturm von Schloß Burg ist die Gedenkstätte des deutschen Ostens in Solingen errichtet worden. Beim 20. Heimattreffen wurde für den Erhalt der Gedenkstätte gesammelt. Die Patenstadt Solingen lädt am 18. und 19. Mai 1996 zum 21. Heimattreffen des Kreises Goldberg ein.

Bild: Jutta Graeve



Programm zum 21. Heimattreffen 1996

des früheren schlesischen Kreises Goldberg
mit seinen Städten Haynau und Schönau und allen Dörfern
am 18./19. Mai 1996 im Theater- und Konzerthaus der Patenstadt Solingen

Informationsbüro	Zimmernachweis, Fundsachen Festabzeichen, Programme	19.00 – 22.00 Uhr	Buntes Abendprogramm im Konzertsaal: – Oberschlesischer Chor Solingen Leitung: Siegfried Goedel – Solinger Volkstanzgruppe Pommern Leitung: Irene Hackbarth – Tanzgruppe Funkengarde Blau-Weiß Leitung: Christel Nass – Oldie-Band Solingen Leitung: Gisela Szymanski – Conférence: Martin Schubert
Erste Hilfe	DRK-Sanitäter		
Telefon, Post	Münzfernsprecher an der Bushaltestelle Schlagbaum (vom Haupteingang aus rechts) Hauptpost, Kölner Str. 24: Samstag 9.00 – 12.00 Uhr		
Haltestellen	in Richtung Aufderhöhe, Merscheid, Ohligs, Bahnhof Ohligs, Gräfrath, Wald, Haan, Wuppertal- Vohwinkel: gegenüber dem Theater- und Konzerthaus in Richtung Stadtmitte, Burg, Höhscheid: vor dem Theater- u. Konzerthaus	22.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Gottesdienste (Sonntag, 19. 5. 96)	Evangelischer Gottesdienst 10.00 Uhr Stadtkirche, Kirchplatz Katholischer Gottesdienst 9.30 Uhr Pfarrkirche St. Clemens, Goerdeler Str. 80	ab 10.00 Uhr	Geselliges Beisammensein
Gastronomische Betreuung:	Getränke- und Imbißstand im Foyer des Kammermusiksaals. Service von Speisen und Getränken im Restaurant und im Konzertsaal.	11.00 – 12.00 Uhr	Feierstunde Musikalische Einleitung Solinger Schützenkapelle 1950 e. V. Leitung: Guido Hennig Grußworte des Oberbürgermeisters der Stadt Solingen Gerd Kaimer Grußwort der Heimatkreisbeauftragten Renate Boomgaarden Musikalischer Ausklang
Öffnungszeiten des Konzertsalles:	Samstag: 14.00 – 22.00 Uhr Sonntag: 10.00 – 16.00 Uhr		
Samstag, 18. Mai 1996		13.00 Uhr	Gelegenheit zum Besuch der Goldberger Heimattube im Solinger Stadtarchiv. Abfahrt mit Sonderbus (Haltestelle Schlag- baum, vom Haupteingang aus rechts)
ab 14.00 Uhr	Geselliges Beisammensein im Konzertsaal		
15.00 – 16.30 Uhr	Gelegenheit zum Besuch der Goldberger Heimattube im Solinger Stadtarchiv. Abfahrt mit Sonderbus (Haltestelle Schlag- baum / Vom Haupteingang aus rechts)	14.30 Uhr	Rückkehr zum Theater- und Konzerthaus
		16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Sonntag, 19. Mai 1996

Hotelverzeichnis: Vorwahl: 02 12

SOLINGEN		SOLINGEN-GRÄFRATH		SOLINGEN-OHLIGS	
City Club Hotel Kronprinzenstraße Tel. 2 20 60, Fax 2 20 61 00	EZ 128,- - 160,- DZ 192,- - 240,-	Hotel Haeder Schulstr. 10 Tel. 59 20 33, Fax 59 43 33	EZ 70,- - 85,- DZ 140,- - 180,-	Hotel-Restaurant-Café »Buder« / Oberburg Wermelskirchener Str. 18 Tel. 4 43 25	EZ 75,- - 88,- DZ 90,- - 98,-
Turmhotel Hotel Garni Hochhaus, Kölner Str. 98 Tel. 1 30 50, Fax 1 32 44	EZ 138,- - 168,- DZ 168,- - 220,-	Hotel-Restaurant Tack am Zentral Wuppertaler Str. 19 Tel. 5 05 75, Fax. 5 05 79	EZ 75,- - 95,- DZ 130,- - 160,-	Appartement-Hotel Caspersbroicher Weg 3 Tel. 2 35 30, Fax 2 35 33 00	EZ 115,- - 225,- DZ 165,- - 285,- App. ab 135,-
Hotel-Landhaus Arnz Burger Landstraße 249 Tel. 4 40 00, Fax 4 79 14	EZ 42,- - 60,- DZ 76,- - 102,-	Hotel Gräfrather Hof »Café Florian« In der Freiheit 48, Tel. 59 02 90	EZ 70,- DZ 100,-	Seidler Parkhotel Solingen Hackhauser Str. 62-64 Tel. 7 06 00, Fax 7 46 62	EZ 172,- - 292,- DZ 239,- - 409,- Suite 320,- - 550,-
Hotel-Restaurant »Goldener Löwe« Heinestr. 2, Tel. 1 20 30, Fax 20 21 58	EZ 90,- - 110,- DZ 140,- - 180,-	Hotel Tessiner Stuben In der Freiheit 42 Tel. 59 00 23, Fax 49 40 43	EZ 70,- DZ 110,-	Hotel »Höllerhoff Belle Maison - Garni« Hildener Str. 89, Tel. 7 90 71, Fax 7 57 87	EZ 90,- DZ 140,-
Hotel-Café-Bistro Atlantic Goerdelerstr. 9 Tel. 1 60 01, Fax 1 60 04	EZ 85,- - 120,- DZ 135,- - 175,-	Historisches Hotel »Haus in der Straßen« Wermelskirchener Str. 12-16 Tel. 4 40 11, Fax 4 75 49	EZ 135,- - 145,- DZ 195,- - 205,- Bergische Suiten: 290,-	Hotel Restaurant Berliner Brücke Kamper Str. 5, Tel. 65 30 01, Fax 65 13 04	EZ 65,- DZ 95,-
Hotel-Garni »Zum roten Ochsen« Konrad-Adenauer-Str. 20 Tel. 1 00 03, Fax 1 00 03	EZ 75,- - 120,- DZ 160,- - 170,-	Hotel-Restaurant »Haus Niggemann« Wermelskirchener Str. 22-24 Tel. 4 10 21, Fax 4 91 75	EZ 110,- - 130,- DZ 160,- - 200,-	Hotel-Garni Haus Henn Blücherstr. 46, Tel. 33 60 30, Fax 32 08 92	EZ 90,- DZ 155,-
Hotel-Restaurant »Haus Sonneneck« Pfaffenberger Weg 112 Tel. 4 42 33, Fax 49 91 26	EZ 45,- - 95,- DZ 65,- - 125,-	Hotel Laber Wermelskirchener Str. 19 Tel. 4 16 23, Fax 4 18 56	EZ 85,- - 95,- DZ 125,- - 135,-	Hotel-Restaurant »Schwerthof« Focher Str. 82, Tel. 5 70 13, Fax 5 62 84	EZ 95,- - 135,- DZ 150,- - 185,-
Hotel-Restaurant Landhaus Schmalzgrube Mangenberger Str. 356-360 Tel. 1 80 03, Fax 2 22 46 46	EZ 90,- DZ 130,-	Hotel u. Gasthof »Burger Hof« / Unterburg Eschbachstr. 3-5 Tel. 4 25 68, Fax 4 95 63	EZ 70,- - 100,- DZ 110,- - 150,-	Hotel »Zur Stadt Wald« Fr.-Ebert-Str. 234, Tel. 31 05 72	EZ 45,- - 55,- DZ 85,- - 100,-
				Hotel-Restaurant »Hölscher« Fr.-Ebert-Str. 71 Tel. 31 00 41, Fax 31 11 70	EZ 85,- - 100,- DZ 130,- - 180,-

21. Heimattreffen in Solingen am Wochenende des 18. und 19. Mai 1996

Ein Kommentar von Jutta Graeve

Das Heimattreffen des Kreises Goldberg findet im Mai in der Patenstadt Solingen statt. Ein Wochenende lang wird das Theater- und Konzerthaus wieder im Zeichen der Schlesier stehen. Es wird genügend Zeit zum »Tratschen« geben, die Heimatstube im Stadtarchiv wird sich wieder ganz auf den Besuch der Goldberger, Haynauer, Schönauer und Kauffunger und all der anderen Dorfbewohner einstellen. Und am Samstagabend darf wieder gelacht und getanzt werden. Doch die Entwicklung nach der »Wende« bringt auch andere Fragen mit sich.

Die Stadt Goldberg hat unsere Patenstadt Solingen sehr freundlich zu Kontakten aufgefordert, Goldberg strebt eine Städtefreundschaft mit Solingen an. Bei Jahrestagung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages in Solingen überbrachte der Vorsitzende der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft des Bezirks Liegnitz eine offizielle Einladung der Stadt Goldberg an den Solinger Oberbürgermeister. Bürgermeister Bernd Krebs dankte für diese Einladung, erklärte aber, solche Kontakte könnten nur im Einvernehmen mit den Vertriebenen aus dem Kreis Goldberg geknüpft werden. Diese Frage wird nun den Teilnehmern des Heimattreffens gestellt werden. Die Stadt Solingen fordert alle Besucher des Heimattreffens auf, in einer geheimen Abstimmung ihre Meinung dazu zu sagen.

50 Jahre nach Kriegsende und nach dem Zusammenbruch des kommunistischen Regimes in Polen müssen sich auch die Vertriebenen Gedanken darüber machen, ob man bereit ist, das Unrecht, das den Ostdeutschen angetan wurde, zu verzei-

hen. Wir Deutschen haben in den letzten 50 Jahren bei allen Völkern, denen durch unseren Staat Unrecht getan wurde, Wiedergutmachung geleistet. Wir Deutschen warten auf diese wenigstens moralische Geste von Polen und Tschechen bisher vergeblich. Doch sollten wir bedenken, daß eine Städtefreundschaft einfach die Diplomatie des Bürgers ist und nichts mit großer Politik zu tun hat. 50 Jahre nach Kriegsende und 50 Jahre nach der Vertreibung sollte es an der Zeit sein, auf der Grundlage geschichtlicher Wahrheit miteinander sprechen zukönnen. Wer miteinander spricht, schießt nicht auf den anderen. Polen ist auf dem Weg in ein gemeinsames Europa und daran werden wir Vertriebenen nichts ändern können, deshalb sollte Versöhnung kein Tabu sein.

Allerdings gibt es eine Schwierigkeit zu überwinden. In Polen gibt es keine Landkreise, wie wir sie kennen, sondern nur Großgemeinden. So gehören zur Stadt Goldberg die Dörfer Hermsdorf, Geiersberg, Neuländel, Wolfsdorf, Hasel, Prausnitz, Röchlitz, Lasnig, Konradsberg, Riemberg, Knobelsdorf, Preiswitz, Hohendorf, Kosendau, Neudorf am Rennwege, Schönfeld, Giersdorf, Lobendau, Rotbrünning, Schnee bach, Kopatsch und die Goldberger Vorwerke.

Die Dörfer um Haynau gehören zur Stadt Haynau, beide lieben in der Woiwodschaft Liegnitz. Schönau und Kauffung aber gehören zur Woiwodschaft Hirschberg. Es kann also nur eine Städtefreundschaft zwischen Goldberg und Solingen, aber nicht zwischen dem Kreis Goldberg und Solingen geben.

Lustig ist übrigens, daß es auch im heutigen Schlesien eine Konkurrenz zwischen den Städten Goldberg und Haynau gibt. Goldberg ist die reichere Stadt und die Haynauer sehen mit scheelen Blicken auf das, was die Stadt Goldberg unter ihrem Bürgermeister Zwierzynski alles zustande bringt. Als ich davon erfuhr, habe ich herzlich gelacht. Es muß wohl an der schlesischen Luft liegen, daß man sich nicht »grün« ist.

Solingen ist eine Stadt, die weltweit Freundschaften und Partnerschaften geknüpft hat; wir Vertriebenen sollten uns dieser Weltoffenheit anpassen, aber das ist nur meine ganz eigene Meinung.

Jutta Graeve

DAS BÜRO der GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

in Hannover-Misburg,
Wilhelm-Teil-Straße 2,

ist montags bis freitags von
8.00 bis 12.00 Uhr
besetzt.

Telefon (05 11) 58 12 20
Telefax (05 11) 9 58 59 58

Die Stadt Solingen

wird unabhängig vom nebenstehenden Programm eine

Stadtrundfahrt

für interessierte »Goldberger« anbieten, die bereits am Freitag, 17. Mai 1996, stattfindet:

14.00 Uhr:

– Abfahrt Rathaus Potsdamer Straße (Haupteingang). Besuch des Rheinischen Industriemuseums (ehemalige Gesenkschmiede) mit Führung.

– Weiterfahrt nach Schloß Burg. Gelegenheit zum Besuch der Gedenkstätte des Deutschen Ostens und des Bergischen Museums.

18.00 Uhr:

– Rückkehr zum Rathaus Potsdamer Straße.

Telefonische Anmeldungen zur Teilnahme an der Stadtrundfahrt werden bis zum 2. Mai 1996 unter der Rufnummer 02 12 / 2 90 22 23 (Herrn Görke) erbeten.

*So wird der Fragebogen aussehen
der die Besucher des Heimattreffens erwartet:*

An alle Teilnehmer des 21. Goldberger Heimattreffens

Nach Öffnung der Ostgrenzen hat der Bürgermeister der Stadt Goldberg mehrfach um Kontakte mit Solingen nachgesucht und zu Besuchen nach Goldberg eingeladen, zuletzt zur Trozendorf-Feier.

Um ein Meinungsbild herzustellen, wäre es wichtig zu wissen, wie die Teilnehmer des diesjährigen Heimattreffens zu dem Angebot der Stadt Goldberg stehen.

Wir bitten Sie deshalb, den abzutrennenden Teil auszufüllen und – ohne Angaben Ihres Namens – im Tagungsbüro abzugeben.

Ja, ich/wir könnte(n) mir/uns vorstellen, daß es sinnvoll wäre, Kontakte zwischen Goldberg und Solingen aufzunehmen.

Nein, ich/wir bin/sind dieser Meinung nicht.



Der oberschlesische Chor Solingen in seinen hübschen Trachten wird beim Heimatabend die Teilnehmer des Heimattreffens mit schlesischen Liedern erfreuen.

Bild: Jutta Graeve

Schlesiertag in Thüringen

Am 18. Mai 1996 findet in der Thüringenhalle in Erfurt von 10.00 bis 16.00 Uhr das 2. Schlesiertreffen in Thüringen statt. Hierbei treffen sich Schlesier aus Thüringen und Hessen sowie Gäste aus Westsachsen, Bayern und aus der Heimat.

Festredner sind:

Dr. Paul Lautssek

Vorsitzender
des Bundes der Vertriebenen
und

Dr. Dregger

ehemaliger Fraktionsvorsitzender
der CDU/CSU im Bundestag

Das Kulturprogramm gestalten Kulturgruppen aus Thüringen und aus der Heimat.

Öffnung der Halle: ab 9.00 Uhr für die Treffen der Heimatkreise. Parkmöglichkeiten: gegenüber der Thüringenhalle am Steigerwaldstadion.

Meldungen und Abruf der Eintrittskarten (8,- DM) bitte ab sofort an die Geschäftsstelle der Landesgruppe, LM Schlesien, Eschenstr. 24, 04600 Altenburg, Telefon 0 34 47 / 31 56 97.

Deutsche Soldaten im russischen Kriegsgefangenenlager in Lauban

Als 16jähriger geriet ich im Mai 1945 in russische Kriegsgefangenschaft und wurde in ein Lager nach Lauban verbracht. Dort waren auch Soldaten, die aus dem Kreis Goldberg stammten. Viele von ihnen wurden nach Rußland abtransportiert.

Wir stellten eine Adressenliste zusammen, die ich jetzt zufällig wiederfand. Ich möchte sie zur Kenntnis bringen. Vielleicht ist es ein Hinweis für die Angehörigen.

Goldberg:

Karl Sommer, Pücklerstr. 12

Ernst Seidel, Reiflerstr. 17

A. Schwanitz, Liegnitzer Str. 16

Härtel, Liegnitzer Str.

Falkenhain: Bernhardt Schmidt

Gröditzberg: Erich Kullmann,

Paul Maiwald

Harpersdorf: Ewald Weinhold,

??? Weidner

Kauffung: Erich Griterich, Kurt Heinze

Walter Kollmann, Wilhelm Ludwig,

Oskar Stief

Ober-Kauffung: Karl Schubert

Konradswaldau: Fritz Steinberg

Kreibau: Rudolf Steinbrecher

Neukirch: Günter Arndt, ??? Konrad,

Gerhard Seidel

Pilgramsdorf: Alfred Rothard,

Martin Stumpe

Probsthain: Bruno Menzel,

Richard Raschke

Schönau: Heinrich Lube, Hirschbg. Str.

Schönwaldau: Gerhard Winkler

Tiefhartmannsdorf: Herbert Raupach

Wolfsdorf: Kurt Fröhlich

Karl-Heinz Schöbel

Daniel-Pöppelmann-Str. 12, 06124 Halle



Bis Ende März findet in Goldberg eine Ausstellung mit Bildern von Werner Striese, früher Steinsdorf, jetzt 72574 Bad Urach, Moltkestr. 2, statt.

Diese beiden Bilder werden dort u. a. auch gezeigt.

Bild Oben: Der Riesengrund – Aufnahme beim Aufstieg zur Schneekoppe.

Bild links: Birkenwald bei Wolfshau – Krummhübel.

Das mmersingen

Schon lange war ich auf der Suche nach den Versen, die wir als Kinder beim Sommersingen sangen. Meine Goldberger Freunde, welche ich deshalb befragte, wußten auch nur ein paar Zeilen davon. Dann ging es nicht mehr weiter. Nun habe ich im vorigen Jahr zufällig in Amerika im Nachlaß meines dort verstorbenen Vaters einige Büchlein mit Geschichten, Liedern und Gedichten, zum Teil in schlesischer Mundart, entdeckt und unter anderem auch die lang gesuchten Texte. Darum will ich etwas über das Sommersingen schreiben, um es Ihnen in Erinnerung zu bringen.

Schon zwei Wochen vor dem großen Tag standen bei Reimann auf einem Gestell aufgereiht viele etwa ein Meter lange Stöckchen, an denen bunte Bänder herunterhingen. Oben auf der Spitze war ein bunt geflochtener kleiner Kranz, aufrecht festigt, in dessen Mitte kleine Küken, Häschen oder bunte Papierblumen waren. Das sah recht frühlinghaft aus. Als nun der Sonntagmorgen kam, zogen wir mit einem Beutel und dem Stöckchen mit ein paar Freunden los. Vor den Geschäften, meist im Haus, sangen wir dann unsere Liedchen. Meist gingen wir nur zu den Geschäften, wo wir auch sonst einkauften; die kannten uns Kinder und dort bekamen wir immer etwas. Die Bäcker hatten extra Schaumbrezeln gebacken, welche dann ausgeteilt wurden. Im Schreibwarengeschäft gab es Stifte, Radiergummis oder kleine Bildchen. Bei guten Bekannten oder Verwandten, zu denen wir erst zuletzt gingen, bekamen wir oft Schokolade oder auch mal eine Marzipanfigur. Die Lieder, die wir sangen, gingen so:

*Rot Gewand, rot Gewand,
schöne grüne Linden
suchen wir, suchen wir,
wo wir etwas finden,
geh'n wir in den grünen Wald,
da singen die Vögel jung und alt.
Frau Wirtin, sind Sie drinnen?
Sind Sie drinn', so komm' Sie raus,
teil'n Sie uns die Gaben aus,
wir könn' nicht länger stehen,
müssen weiter gehen.*

oder:

*Rosen rot, Rosen rot,
blüh'n auf einem Stengel.
Der Herr ist schön, der Herr ist schön,
die Frau ist wie a Engel.
Derr Herr, der hoot an hohen Hut,
drum sein ihm alle Mäd'el gut,
die kleenen und die gruußen,
die wern sich noch derstuußen.
Die dünna und die dicka,
die wern sich noch erdrücka.*

Nun kann ich mich noch gut erinnern, immer wenn wir zu einem bestimmten Onkel kamen, mußten wir das letzte Liedchen folgendermaßen abgeändert singen:

*Der Onkel hat an hohen Hut,
er ist den jungen Mäd'eln gut,
er möcht' sie gerne küssen,
die Tanter derf's nee wissen.*

Meine Tante lachte und mein Onkel war leicht verlegen. Erst viel später wußten wir warum.

Ein schönes Versle war auch für kleinere Kinder:

*Kumm zum Summer, kumm zum
Summer,*

*bin a kleener dicker Pummer,
loßt mich nie zu lange stieh'n,
muß a Häusla weiter gieh'n.*

Außer uns Stadtkindern kamen auch oft welche, die kein Mensch kannte. Wenn dann mal niemand aufmachte, sangen sie voller Ärger:

*Hühnermist, Taubenmist,
ei dam Hause kriegt ma nisch,
ies doas nie ane Schande
vo dar reichen Bande.*

Danach machten sie schnell, daß sie weiterkamen, sonst wurden sie mit Schimpfen davongejagt.

So gegen 11.00 Uhr war dann alles vorbei und wir zogen mit unseren gut gefüllten Taschen nach Hause. Können Sie sich auch noch erinnern?

Wenn es Frühling wurde in Goldberg

Am Ostersonntag lockten mich Sonne und Vogelgesang zu einem kleinen Spaziergang durch die Wiesen und Felder meiner neuen Heimat Ostfriesland. Der Anblick einer mit Gänseblümchen übersäten Wiese erinnerte mich daran, wie unbeschwert wir Kinder diese Frühlingspracht in Besitz nahmen, Kränzchen flochten und kleine Sträußen für die Mutter pflückten – zu Hause, damals in Goldberg in Schlesien.

Auf einmal war es wieder da, das liebe, vertraute Bild der Heimat im Frühling. Ich sehe den von dem Stadtgärtner liebevoll gepflegten Wilhelmsplatz mit dem Germania-Denkmal vor mir, den Ausgangspunkt meines Lebens. Vom Fenster aus konnte ich beobachten, wie der Winter langsam die Grünfläche um das Denkmal freigab, dann gelbe und rote Tulpen ihre Farbtupfer setzten, und wenn es wärmer wurde, die Kinder sich mit fröhlichen Spielen rings um den Platz vergnügten. So oft wie möglich war ich auch dabei.

Am Sonntag Lätare, drei Wochen vor Ostern, begann der Frühling für uns Kinder mit dem Sommersingen, einem alten schlesischen Brauch. Die Freude darüber, daß der Winter endlich vorbei war, gab diesem Kinderfest eine besondere Note. Fleißige Hände hatten schon Wochen vorher aus Draht, buntem Krepp- und Seidenpapier kleine Krönchen gebastelt, sie mit Kükenestern und herabhängenden Bändern verziert und auf Lampionstecken befestigt. Kurz vor Lätare wurden sie auf dem Wochenmarkt zum Verkauf angeboten. Ungeduldig erwarteten wir den Sonntag, an dem wir endlich mit unseren Sommerliedern im näheren Bekanntenkreis oder von Haus zu Haus ziehend unsere Sommerlieder singen durften, wie z. B.:

*Rotgewand, Rotgewand, schöne grüne
Linden.*

*Suchen wir, suchen wir, wo wir etwas
finden.*

*Geh'n wir in den grünen Wald,
singen Vöglein jung und alt,
alle eine Stimme:*

Schön war auch alle Jahre der große Jahrmarkt, welcher auf dem unteren Markt abgehalten wurde. Darauf freuten wir uns schon lange. Was es dort alles zu sehen gab. Anfang der dreißiger Jahre kamen noch regelmäßig Bänkelsänger. Sie bauten gleich vor dem Brunnen auf der Seite zur Sälzerstraße eine große Bretterwand mit ca. 20 großen Bildtafeln darauf. Auf diesen waren gräßliche Moritaten, welche von Räubern, Mördern und verstoßenen Kindern und ähnlichem handelten. Ein Mann mit einem langen Stock zeigte auf jedes und dazu sangen er und eine Frau, meist mit Leierkastenbegleitung, die tragische Geschichte der abgebildeten Personen. Um sie herum eine Menge Leute. Auch wir Kinder standen mit offenem Mund da und gruselten uns ganz schön, aber anhören wollten wir es schon.

Herzlichst grüßt alle Heimatfreunde
Gretel Schneider geb. Paul (Menzel)
Hopfenleithe 14, 95349 Thurnau

*„Frau Wirtin, sind Sie drinne?“
Sind Sie drin', dann komm' Sie raus,
teilen uns die Gaben aus;
wir könn' nicht länger stehen
und müssen weiter gehen.*

Oft wurde auch dieses Lied gesungen:

*Rote Rosen, rote Rosen,
wachsen auf dem Stengel.
Derr Herr ist schön, die Frau ist schön,
das Kind ist wie ein Engel.
Frau Wirtin hat 'ne Schürze um,
mit 'nem gold'nen Bande drum;
sie wird sich's wohl bedenken
und uns was Schönes schenken.*

Die Kleinsten sangen:

*Summer, Summer, Summer,
ich bin a kleener Pummer.
Lußt mich nich zu lange stieh'n,
ich muß a Häusel weiter gieh'n.*

Zur Belohnung gab es Wasserbrezeln, Süßigkeiten, Stammbuchbilder oder andere Kleinigkeiten.

Drei Wochen später kam der Osterhase und versteckte bei gutem Wetter seine Eier draußen, wo sie während eines Osterspazierganges unter Jubel entdeckt wurden.

Die Spielzeit im Freien begann in der Regel erst nach Ostern. Auf dem Viehmarkt, am Hopfenberg, auf der Promenade, am Wilhelmsplatz, überall hörte man nicht nur am Vogelgesang, daß der Frühling gekommen war. Es gab noch kein Fernsehen und die Schulaufgaben wurden schnell erledigt. Wer laufen gelernt hatte, war so früh wie möglich draußen in der Gesellschaft anderer Kinder. In jedem Stadtviertel wurde für die verschiedenen Spiele ein besonderer »Spielplatz« bevorzugt. Das konnte die Straße sein, der Bürgersteig (das Trottoir, wie man damals noch sagte), oder ein unbefestigter Platz. Die Spiele waren der Jahreszeit angepaßt.

Zuerst mußten selbstverständlich die Spielsachen von Weihnachten vorgeführt werden. Dazu brauchte man den Bürgersteig. Wer das seltene Glück hatte, einen Puppenwagen, Roller, Dreirad, Rollschu-

Aus den Heimatgruppen

he, Selbstfahrer oder gar ein Fahrrad zu besitzen, wurde von den Bewunderern beneidet und umworben. Dann hieß es: „Laß mich mal fahren!“ Anderenfalls begnügte man sich mit einem Holzreifen, der mit Hilfe eines kleinen Stöckchens getrieben und geführt wurde. Fast alle Kinder hatten einen Kreisel, den sie mit einer Peitsche schlugen. Das erforderte nicht nur die Geschicklichkeit der Kinder, sondern auch der gefährdeten Fußgänger. Trotzdem kann ich mich nicht erinnern, daß es deshalb Ärger gab.

Wenn die Luft milder wurde und die Sonne den Erdboden etwas erwärmt hatte, holten wir unsere Nippkugeln hervor. Rund um den Wilhelmsplatz und überall dort, wo sich mit dem Absatz Löcher in die Erde bohren ließen, ging es um Kindervermögen. Wenn das Säckchen leer war, gab es manchmal Tränen, aber auch mitleidige Zuschauer. So mancher Pfennig wurde in matt-bunt gefärbte Tonkugeln umgesetzt. Mehr begehrt waren die silber-bunten Kugeln, Bleikugeln oder gar die teuren kunstvollen Glaskugeln. Wer keine Kugeln hatte, begnügte sich mit einem Hopsekästel und Wurfsteinen, um seine Geschicklichkeit im Werfen und Springen zu üben.

Ein völlig anderer Spielplatz war für die Ballprobe wichtig. Eine schöne, glatte Mauer mußte gefunden werden, an die ein etwas größerer Ball nach strengen Regeln und in unterschiedlicher Technik geschlagen werden mußte. Vorwiegend Mädchen beherrschten diese Kunst, wobei der Ball nicht auf die Erde fallen durfte.

Über die Straße hinweg gespielt wurde »Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann?« oder »Mutter, darf ich reisen?« An Straßen mit Baumbestand hieß ein Spiel »Bäumchen wechsle dich!«

Ein freier Platz, die Straße oder gar der Hof gaben Raum für Singspiele, wie z. B. »Häschen in der Grube«, »Eine kleine Zipfelmütze« oder »Der Plumpssack geht herum«.

Die Jungen nutzten schon damals jede Gelegenheit zum Fußballspiel, wobei so manche Scheibe in Trümmer ging. Mit Treibball, Völkerball, Versteck und Pack ging es in den Sommer hinein.

„Aus Kindern werden Leute“ sagte man in Schlesien. Die Zeit dazwischen war besonders im Frühling reizvoll. Ich erinnere nur an unsere »Rennbahn« auf der Sonnenseite des Ringes, an die Promenade im Mondschein und an die Liebespäpchen auf dem Hopfenberg. Alle, alle Menschen, die da spazierten, genossen den Frühling, und trotzdem freuten sie sich auf den Sommer. Doch davon erzähle ich später einmal.

Elisabeth Köhler-Stabenau
Richtpfad 2, 26506 Norden

Liebe Heimatfreunde!

Wegen des Solinger Treffens erscheinen die »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« einige Tage früher. Alle Beiträge für die Mai-Ausgabe müssen uns daher spätestens am **18. April 1996** vorliegen.

Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Nachdem wir die Jahreshauptversammlung wegen Renovierung unseres Versammlungslokals in den Februar verlegt hatten, konnten wir auch am 4. Februar den Saal noch nicht nutzen. Als Ausweichquartier diente uns der Versammlungsraum der »Kreisvereinigung der ostdeutschen Landsmannschaften« im »Haus der Technik« in Bielefeld.

Trotz der Verlegung war ein guter Besuch der Jahreshauptversammlung zu verzeichnen und es herrschte dringvolle Enge. Mancher ist vielleicht auch umgekehrt, weil es ihm zu voll erschien. Letzten Endes bekamen aber alle einen Sitzplatz und trotz – oder gerade wegen – der Enge herrschte eine gemütliche Atmosphäre.

Die Grüße des Vorstandes der Kreisgruppe Bielefeld der Landsmannschaft Schlesien überbrachte die stellv. Vorsitzende Brigitte Sommer (Liegnitz). Nach den Glückwünschen für die Jubilare und der Totenehrung folgte der Kassenbericht der Schatzmeisterin Helene Ludwig und der Bericht der Kassenprüfer. Der 1. Vorsitzende stellte das Jahresprogramm für 1996 vor, das wieder sehr abwechslungsreich aussieht, und bald war der geschäftliche Teil erledigt.

Eine Kaffeepause gab Gelegenheit zur Unterhaltung. Es folgte ein Video-Film über das Sudetenland, der uns Landschaften und Städtebilder aus vergangener, uns aber noch sehr vertrauter Zeit, vor Augen führte.

Anneliese Lienig

* * *

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, dem 14. April 1996, um 17.00 Uhr im Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, 33611 Bielefeld. Im Mittelpunkt wird die »Schlesische Mundart« stehen. Aus Anlaß des 100. Geburtstages von Ernst Schenke, der am 24. 5. 1896 in Nimptsch geboren wurde, wollen wir uns ausschließlich mit den Werken des bekanntesten schlesischen Mundartdichters befassen. Bereiten Sie bitte aus dem reichen Schatz seiner Mundartdichtung Gedichte und Geschichten vor, die Sie als eigenen Beitrag zu dieser Veranstaltung beisteuern können.

Wir laden Sie mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten zu diesem Nachmittag herzlich ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Allen Heimatfreunden wünschen wir ein »Frohes Osterfest«.

Harri Rädell

- GOLDBERG -

Liebe Goldberger!

Unser nächstes Treffen findet – wie bereits vereinbart – am Sonntag, dem 28. April 1996, wieder im Marien-Zwinger, Nürnberg, ab 9.00 Uhr statt.

Anmeldungen bitte rechtzeitig an Haus Vosten, Hotel Garni, Lindenstr. 12, 90409 Nürnberg, Tel. 09 11 / 53 33 25.

Kurt Hergesell
Nürnberg

- GOLDBERG -

Hallo!

Jahrgang 1929/30!

**Letzte Schulabgangsklasse 1944
der Volksschule von Goldberg
unter Leitung von Herrn Kantor Pach!**

Auf ein Wiedersehen am 18./19. Mai 1996 zum Goldberger Heimattreffen in Solingen freuen sich

**Christel Seliger · Inge Petri
Inge Kretschmer · Rosel Hübner**

- ALT-SCHÖNAU -

Liebe Alt-Schönauer Heimatfreunde!

Wenn diese Ausgabe der Heimatnachrichten erscheint, sind es noch sechs Wochen bis zu unserem 8. Ortstreffen am 2. April ab 10.00 Uhr im Bielefelder »Fichtenhof«, Heinrich-Förke-Str. 5.

Alle Teilnehmer bitte ich um eine baldige Anmeldung bis Mitte März an meine Adresse. Ich wünsche allen eine gute Anreise und einen erlebnisreichen Tag mit alten Freunden und Bekannten.

Bis dahin grüßen Euch alle recht herzlich

Helmut und Adeltraud Müller
Dr.-Heidsieck-Str. 7, 33719 Bielefeld
Tel. 05 21 / 33 60 43

- BROCKENDORF -

Treffen des Dorfes Brockendorf

**Ein Bericht von Marianne Hapel
Großer Weg 31, 31535 Neustadt/Rbge.**

Wie auch im vergangenen Jahr, trafeten wir Brockendorfer uns im »Haus Schleien«. Am Ankunftstag, einem Sonntag, erlebten wir am Nachmittag im schönen Innenhof ein fröhliches »Schlesiertreffen«. Wir hörten Musik, schlesische Lieder, sahen Volkstänze, konnten Kaffee und Kuchen bekommen und Bücher und Bunzlauer Geschirr kaufen. Die Stimmung steckte an und so blieben wir eine Zeit unter den fröhlichen Menschen, ehe wir uns im Eßraum zusammenfanden.

Beim Abendbrot konnten wir uns endlich alle begrüßen. Inzwischen hatte auch jeder Ankommende Quartier bezogen. Wieder waren wir froh uns zu sehen, miteinander zu sprechen und zuzuhören. Leider fehlte uns so manch liebes, vertrautes Gesicht, aber ich hoffe, daß sie 1997 wieder dabei sein können. Einige »Neulinge« aus dem Spreewald kamen dazu, die mit offenen Armen aufgenommen wurden.

Am Abend erlebten wir eine »Reise in die Heimat«. Dank des Schwiegersohnes meines Bruders Theo, der das passende Filmgerät besitzt, und Martin Wittwer, der uns den Film seines Vaters, den er im Jahre 1944 aufgenommen hatte, überließ, war die »Reise in die Vergangenheit« möglich.

Anschließend zeigte ich Dias von der Reise nach Schlesien im Mai 1995, die

mein Brunder Friedhelm mit uns Schwestern, Nichten, Neffen und Ursula Quoos unternommen hatte.

So konnten wir gemeinsam durch das Dorf gehen: von der Gärtnerei, am Dominium Ober-Brockendorf, der Bäckerei, Post, Schmiede, den Gaststätten, den Dorfteichen, der Schule, Kirche, dem Dominium Nieder-Brockendorf vorbei bis zum Wiesental und zu Carls Rittergut Ober-Schellendorf. Viel Vertrautes erfreute uns, manches machte traurig.

Unser Weg führte weiter nach Haynau, Liegnitz, Goldberg und Jauer in die Friedenskirche und als Höhepunkt zur Gröditzburg. Ich konnte von freundlichen Menschen berichten, die offen waren für Gespräche, doch die Sprachprobleme waren eine Barriere. Sogar Bilder von der Wanderung zur Schneekoppe konnten gezeigt werden.

Am nächsten Tag fuhren wir an den Rhein, sahen uns die schöne Stadt Linz an und nach dem Mittagessen ging es zurück ins »Haus Schlesien«. Leider mußten sich die ersten Teilnehmer schon verabschieden. Uns stand nun das »Namslauer Stübchen« zur Verfügung. Gemütlich saßen wir zusammen, sangen, erzählten, gedachten derer, die nicht mehr unter uns sind, auch an die, die nicht kommen konnten. Elli Hering/Michael übernahm Irmgard Atzlers/Geislers Aufgabe und las in schlesischer Mundart vor. Wir hoffen sehr, daß Irma am nächsten Treffen wieder teilnehmen kann.

Merkt Euch bitte den nächsten Termin vor: Wir treffen uns **vom 12. bis 14. September 1997** wieder im »Haus Schlesien« in Heisterbacherrott.

- GIERSDORF -

5. Heimattreffen der Giersdorfer in Traunstein

Ein Bericht von
Hildegard und Waldemar Niedergesäß

76 ehemalige Giersdorfer und auch nicht mehr in Schlesien geborene Enkel waren aus allen Teilen Deutschlands angereist. Sie kamen mit der Bahn oder dem eigenen Wagen. Bei keiner Gelegenheit, weder im Lokal, noch bei den Busfahrten oder bei den Wanderungen hatte man je das Gefühl, der Gesprächsstoff könnte ausgehen. So waren sich wohl alle einig in der Meinung, die Zeit sei viel zu schnell vergangen. Ist doch heute die Zeit der Gemeinsamkeit daheim für jeden nur noch ein Bruchteil seiner bisherigen Lebenszeit. Wie erstaunlich ist es daher, daß noch so viel aus der Erinnerung »hervorgezauhert« werden konnte.

Die Erinnerung »vergoldet« aber auch, und so konnte man über manches, was damals so wichtig erschien, heute herzhaft lachen. Wir saßen bei Streusel-, Mohn- und Zwetschkuchen und tranken so ausgiebig Kaffee, daß selbst der Wirt über die mit Vergnügen genossene Menge erstaunt war. Er sprach von einem Kaffeerekord. Wir gedachten in Trauer der Giersdorfer, die uns seit unserem letzten Treffen vor drei Jahren für immer verlassen haben.



Im Haus Schlesien trafen sich die Brockendorfer zu ihrem Dorftreffen. Filme und Dias aus der Heimat und ein fröhlicher Ausflug an den Rhein standen im Mittelpunkt. Das nächste Treffen ist vom 12. bis 14. September 1997 wieder in Heisterbacherrott geplant.

Einige Teilnehmer waren in den letzten Jahren wieder in der »alten Heimat«, Bilder und auch ein Videofilm konnten davon berichten. Übereinstimmend wurde von der Freundlichkeit der jetzt dort ansässigen Polen ihnen gegenüber gesprochen. Natürlich konnte das nicht darüber hinwegtäuschen, welche Trauer es für den Einzelnen bedeutete, zu sehen, wie der ursprüngliche Charakter des Ortes immer mehr verloren geht. So ist es auch mit den Städten Goldberg und Liegnitz; sie sind uns fremd geworden. Andere Menschen und andere Sitten vermitteln das Gefühl, hier keine eigentliche Heimat mehr zu haben. Aber was ist Heimat? Es lohnt sich, darüber nachzudenken.

Ein Erlebnis besonderer Art hatten wir bei unserer Fahrt ins steirische Salzkammergut, nach Altaussee. Wir waren dort im österreichischen Kernland und es wurde uns bewußt, daß unsere schlesische Kultur doch jahrhundertlang vom damaligen Kaiserreich der Habsburger beeinflußt worden ist. Dort sahen wir wieder Schilder mit der Aufschrift »Tischlerei« (nicht »Schreinerei«) und »Fleischerei bzw.

Fleischhauerei« (nicht »Metzgerei«). Wir versuchten, uns die mächtigen Berge etwas niedriger vorzustellen und bekamen den Eindruck, etwa in Schreiberhau, Krummhübel oder Brückenberg im Riesengebirge zu sein. Hatten nicht auch dort die Häuser fast alle die schönen Glasveranden wie hier? Einige von uns, die sich kräftig genug fühlten, umwanderten den See, andere blieben im Lokal, und wieder andere verliehen sich im Ort.

Am nächsten Tag, nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der ev. Pfarrkirche in Traunstein, fuhren wir zur Stobealm zum Mittagessen und danach zur Neubichleralm. Von da hatten wir einen herrlichen Blick auf die Stadt Salzburg und die nahen Berge. Wer irgendwie konnte, ist die Strecke von einer Alm zur anderen zu Fuß gegangen; es waren erstaunlich viele.

So verging die Zeit und am Montag nach dem Frühstück erfolgte dann die allgemeine Verabschiedung mit vielen Versprechungen und guten Wünschen. Allen Teilnehmern zum Schluß noch ein herzliches »Grüß Gott« und so Gott will ein Wiedersehen in zwei Jahren.



Beim 5. Giersdorfer Heimattreffen wurden auch schöne Wanderungen unternommen. Dieses Bild entstand auf der Stobelalm, von der aus zur Neubichleralm gelaufen wurde.

- HARPERSDORF -

Liebe Harpersdorfer!

Unser Ortstreffen findet - wie schon angekündigt - am **11. Mai 1996** in **Müllentbach** bei Marienheide im »Haus Müllentbach« statt. Übernachtungsmöglichkeit besteht im Haus.

Vorgesehen ist die Goldkonfirmation für die Konfirmanden der letzten Jahre in Harpersdorf, insbesondere 1945 und 1946, aber auch Konfirmanden, die noch vor 1945 eingesegnet wurden, laden wir herzlich ein. Wir wünschen uns eine große Beteiligung.

Anmeldungen bitte an:

Gerhard Hell

Graf-Albert-Str. 11

51709 Marienheide-Müllentbach

Tel. 0 22 64 / 73 83

oder

Helmut Sannert

Kaiserstr. 161, 51643 Gummersbach

Tel. 0 22 61 / 2 72 52

- HOHENLIEBENTHAL -

Liebe Hohenliebenthaler!

Der Termin unseres Ortstreffens rückt immer näher. Ich bitte daher die Heimatfreunde, die zu unserem Treffen kommen möchten, sich umgehend unter Angabe der Personenzahl bei mir anzumelden.

Erich Geisler

An der Osterwiese 9

37431 Bad Lauterberg

Telefon 0 55 24 / 53 07

- KAUFFUNG -

Liebe Kauffunger!

Frau Karin Schaefer geb. Schultz hat mir den Termin für das jährliche Regionaltreffen »Süd« mitgeteilt. Es findet am **15. Juni 1996** statt. Da die Lokale in Happurg nicht zur Verfügung stehen, mußte ein neuer Treffort gefunden werden. Die Zusammenkunft findet im »Hotel Altes Schloß« in **Kleedorf** in der Nähe von Hersbruck statt.

Die Anreise aus Richtung Nürnberg A9 erfolgt weiter auf der B14 nach Altensittenbach - Stadtteil von Hersbruck -, links durch die Unterführung in Richtung Hornersdorf, nach Kühnhofen und nach ca. zwei Kilometern erreicht man Kleedorf.

Ansprechpartner der Zusammenkunft ist Frau Karin Schaefer, 91217 Hersbruck, Waldlust 25, Tel. 0 91 51 / 56 71.

W. Ungelenk

Liebe Kauffunger!

In diesem Jahr findet wieder ein Regionaltreffen in Scharbeutz statt, und zwar am 27. und 28. April 1996. Wegen Unterbringungsschwierigkeiten muß die Teilnehmerzahl auf 35 Personen beschränkt bleiben. Reihenfolge nach Eingang der Anmeldungen. Anmeldeschluß ist der 15. 4. 1996. Anmeldungen bitte an Fritz Blümel, Oderstr. 23, 26683 Scharbeutz, Telefon 0 45 03 / 7 22 56, oder Ruth Hargus, Luschendorferstr. 5, 23683 Scharbeutz, Telefon 0 45 03 / 7 24 08 richten.

Herbert Teuber

26725 Emden, Thornerstr. 30

Tel. 0 49 21 / 2 79 15

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverband wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.

**GOLDBERG**

Zum 91. Geb. am 6. 4. 96 Frau Ella KRETSCHMER geb. Klose, Ritterstr. 16, in 59964 Medebach, Savoyenstr. 13

Zum 90. Geb. am 22. 3. 96 Frau Hedwig GÄNSLER geb. Schnabel, in 37139 Adelebsen, Ostlandstr. 10

Zum 90. Geb. am 9. 4. 96 Frau Hertha RICHTER, Obere Radestr. 3/4, in 79725 Laufenburg, Brunnenmattstr. 5, Altenheim Baumann

Zum 89. Geb. am 29. 3. 96 Frau Gertrud WALTER geb. Hinke, in 15344 Strausberg, Leistikowweg 7

Zum 88. Geb. am 27. 3. 96 Herrn Walter HOFFMANN, Ring/Reiflerstr., in 49448 Lemförde, Bahnhofstr. 21

Zum 86. Geb. am 10. 4. 96 Frau Klara JANY geb. Engler (Engler-Klärchen, Tochter vom Friseur Engler), Am Oberring, in 64289 Darmstadt, Gruberstr. 10

Zum 81. Geb. am 22. 3. 96 Frau Erna SCHÖNBOHM, in 32457 Porta Westfalica, Heckenrosenweg 12.



Erna Schönbohm ist eine begeisterte Schwimmerin, die schon mehrere Gold-, Silber-

- KONRADSWALDAU -

Liebe Heimatfreunde!

Ich möchte nochmals an unser Ortstreffen am 28. April 1996 und die Anmeldung erinnern. Weitere Informationen in der April-Ausgabe.

Günter Langer

und Bronzemedailien gewonnen hat. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Spaß beim Schwimmsport.

Zum 81. Geb. am 22. 4. 96 Frau Irmgard SCHULZE geb. Wagner, Wolfsberg 5, in 31535 Neustadt, Am Schiffgraben 36

Zum 81. Geb. am 29. 3. 96 Frau Susanne URBAN geb. Axmann, in 24103 Kiel, Wohnstift Klosterkirchhof 11

Zum 75. Geb. am 14. 3. 96 nachträglich Frau Käte FITZNER geb. Hoffmann, Obertorsiedlung 12, in 31241 Groß-Ilse, Lerchenweg 4

**HAYNAU**

Zum 91. Geb. am 20. 3. 96 Frau Anna-HOPPE geb. Rothe, in 31139 Hildesheim, Ko. rad-Adenauer-Str. 47

Zum 87. Geb. am 29. 3. 96 Herrn Hermann DREHER, Flurstr. 7, in 34266 Niestetal, Am Stein 46

Zum 86. Geb. am 8. 4. 96 Frau Berta BENEDIX, in 12163 Berlin, Lepsiusstr. 61

Zum 85. Geb. am 30. 3. 96 Frau Lotte KRIEBEL geb. Reichpietsch, Ring 17, Buchhandlung, in 36088 Hünfeld, Am Schmiedeberg 28

Zum 83. Geb. am 21. 3. 96 Frau Gertrud JUST geb. Pietschmann, in 99444 Schwarza-Nord, Pennerstr. 5/1

Zum 83. Geb. am 25. 3. 96 Frau Else BRUSSIG geb. Eckert, Friedrichstr. 3, in 78166 Donaueschingen, Altenheim St. Michael, Prinz-Fritzi-Allee 1

Zum 83. Geb. am 20. 4. 96 Frau Meta GESSNER geb. Zunker, Peipestr. 3, in 26160 Bad Zwischenahn, Oderstr. 6

Zum 82. Geb. am 12. 4. 96 Frau Irmgard HÖSE verw. Ponikau, Flurstr. 18, in 04895 Falkenberg/Elster, Am Stadtpark 25

Zum 81. Geb. am 27. 4. 96 Frau Hildegard KLEMT geb. Snurawa, Bahnhofstr., in 47805 Krefeld, Vom-Bruck-Platz 30

Zum 80. Geb. am 23. 3. 96 Frau Marth ECKERT, Friedrichstr. 3, in Rue de Vosges, F-67230 Kertzfeld, Frankreich

Zum 80. Geb. am 28. 3. 96 Frau Erika KÖHLER geb. Krusche, Ring 13, in 10785 Berlin, Kurfürstenstr. 148

Zum 79. Geb. am 22. 3. 96 Frau Elfriede STRAUCH geb. Kundt, Verlängerte Gartenstr., in 94034 Passau, Georgstr. 2

Zum 76. Geb. am 9. 3. 96 nachträglich Frau Luzie LIPPERT geb. Krusch, Ring 13, in 37085 Göttingen, Tuckermannweg 10

Zum 76. Geb. am 3. 4. 96 Frau Margarete MENZEL geb. Stübner, Domplatz 11, in 08056 Zwickau, Carolastr. 12

Zum 76. Geb. am 10. 4. 96 Frau Liselotte HAHN geb. Wiczorek, Große Burgstr. 21, in 03046 Cottbus, Hans-Sachs-Str. 27

Zum 76. Geb. am 31. 3. 96 Frau Christa BÖHME geb. Stimmel, Liegnitzer Str., in 13503 Berlin, Am Dachsbau 114

Zum 75. Geb. am 1. 4. 96 Herrn Harald MAJUNKE, Gartenstr. 29, in 04318 Leipzig, Krönerstr. 51

Zum 70. Geb. am 25. 3. 96 Frau Hildegard DEHN geb. Weinknecht, Friedrichstr. 25, auch Woitsdorf, in 48153 Münster, Gigasstr. 9

Zum 70. Geb. am 26. 3. 96 Frau Helene DETTENWANGER geb., Welzel, Liegnitzer Str. 73, in 92245 Kümmerbruck, Nabburger Str. 28

Zum 65. Geb. am 17. 2. 96 nachträglich Frau Edelgard FÖRSTER geb. Müller, Liegnitzer Str. 18, in 98693 Ilmenau, Schillerstr. 21

Zum 65. Geb. am 19. 4. 96 Herrn Manfred ZIMMER, Gr. Burgstr. 17, in 56368 Katzenelnbogen, Hofstr. 5



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 88. Geb. am 30. 3. 96 Herrn Alfred OTTO, Ring 48, und zum 86. Geb. am 22. 3. 96 seiner Ehefrau Martha OTTO geb. Schampera, in 60439 Frankfurt/M., Gerh.-Hauptmann-Ring 174

Zum 87. Geb. am 17. 4. 96 Frau Elisabeth ULLRICH, Hirschberger Str. 26, in 59063 Hamm/Westf., Tulpenstr. 46

Zum 84. Geb. am 6. 4. 96 Herrn Alfred RAUSE, Lerchenberg 4 (Mühle), in 67112 Tutterstadt, Dammstr. 25

Zum 84. Geb. am 8. 4. 96 Frau Alma JANSEN geb. Opara, Ring 35, in 42699 Solingen, Merscheider Str. 81

Zum 82. Geb. am 30. 3. 96 Frau Dorothea WIECHERT geb. Voit, Goldberger Str. 16, in 16909 Wulfersdorf bei Wittstock/Dosse, Friedhofweg 3

Zum 82. Geb. am 2. 4. 96 Herrn Herbert LUCHS, Ring 51, in 31655 Stadthagen, Jahnstr. 11

Zum 82. Geb. am 27. 3. 96 Frau Klara DIENST geb. Schmidt, Auenstr. 6, in 52445 Titz, Jülicher Str. 58

Zum 82. Geb. am 20. 4. 96 Frau Margarete GÜNTHER geb. Beer, Goldberger Str. 4, in 02625 Bautzen, Albert-Einstein-Str. 01

Zum 80. Geb. am 12. 4. 96 Frau Helene KAHL geb. Münster, auch Tiefhartmannsdorf, in 48153 Münster, Friedrich-Ebert-Str. 150

Zum 79. Geb. am 11. 4. 96 Herrn Günter NEUBARTH, Am Lerchenberg 6, in 33604 Bielefeld, Wilbrandstr. 86

Zum 78. Geb. am 30. 3. 96 Herrn Walter STRAUSS, Ring 22, in 32429 Minden, Kaufmannsbrede 10

Zum 76. Geb. am 29. 3. 96 Frau Margarete JUNGE geb. Strauß, Ring 37, in 39288 Burg bei Magdeburg, Kapellenstr. 1

Zum 70. Geb. am 28. 3. 96 Frau Helga DROSTE, Ring 16, in 49143 Bissendorf, Krs. Osnabrück, Am Bergkamp 17

Zum 70. Geb. am 10. 4. 96 Frau Brigitte BLUME geb. Kunkel, Ring 57, in 30457 Hannover, Reichweinweg 5

Zum 70. Geb. am 13. 4. 96 Herrn Werner KOSCHE, Hirschberger Str. 50, in 53840 Troisdorf, Weingartenweg 11

Zum 65. Geb. am 3. 4. 96 Frau Helga STRAUSS, Auenstr. 1, in 42117 Wuppertal, Edastr. 7

Zum 60. Geb. am 24. 3. 96 Frau Irmgard KITTELMANN, Ehefrau von Peter Kittelmann, Ring 51, in 48485 Neukirchen, Krs. Steinfurt, Wibbelstr. 24

Zum 60. Geb. am 8. 4. 96 Frau Christa LIENIG geb. Saneit, Ehefrau von Walter Lienig, Ring 27, in 99439 Haindorf bei Weimar/Thür., Im Dorfe 23

Zum 60. Geb. am 10. 4. 96 Frau Christa SCHAUBE, Hirschberger Str. 20, in 30966 Hemmingen/Han., Berliner Str. 8 e

Zum 50. Geb. am 22. 3. 96 Frau Rosemarie BÖTTCHER geb. Finster, Burgplatz 9, in 37197 Hattorf am Harz, Im Pfarrwinkel 2

ALT-SCHÖNAU

Zum 94. Geb. am 21. 3. 96 Herrn Richard SEIDEL, in 33605 Bielefeld, Memeler Str. 35, App. 602

Zum 82. Geb. am 22. 3. 96 Herrn Gerhard MEIER, in 28755 Bremen, Alma-Rogger-Str. 49

Zum 82. Geb. am 17. 4. 96 Frau Hildegard SEIFERT geb. Fiebig, in 33604 Bielefeld, Lipper Hellweg 16, Marienstift

Zum 81. Geb. am 15. 4. 96 Frau Elli PRAETSCH geb. Seidel, in 38120 Braunschweig, Saalestr. 12

Zum 81. Geb. am 18. 4. 96 Frau Erna MELLE geb. Sommer, in 2 Wicca Street, Riverdale 6103, Western Australia

Zum 80. Geb. am 26. 3. 96 Frau Elli SCHÄL geb. Schäfer, in 01477 Arnsdorf ü. Dohna, Gerh.-Hauptmann-Str. 13

Zum 80. Geb. am 11. 4. 96 Herrn Kurt MEIER, in Grothpar Socel Monnel, Ewed Loie, Frankreich

Zum 79. Geb. am 30. 3. 96 Herrn Kurt RITTINGHAUS, in 55127 Mainz, Rilkeallee 53

Zum 79. Geb. am 17. 4. 96 Herrn Herbert SCHÄL, in 21149 Hamburg, Thiemenstr. 25

Zum 78. Geb. am 3. 4. 96 Herrn Georg FLECHTNER, in 53593 Verona, Wisconsin 309, Jeffersonstreet, USA

Zum 78. Geb. am 10. 4. 96 Frau Ada MENZEL geb. Hümme, in 24972 Steinbergkirchen, Gintofter Str. 9

Zum 77. Geb. am 19. 4. 96 Frau Elfriede GEISLER geb. Fiebig, in 33818 Leopoldshöhe, Schwalbenweg 14

Zum 76. Geb. am 17. 4. 96 Herrn Oskar THÄSLER, in 68526 Ladenburg/Neckar, Weidenstr. 10

Zum 76. Geb. am 18. 4. 96 Herrn Erich BLÜMEL, in 33604 Bielefeld, Detmolder Str. 193

Zum 75. Geb. am 26. 3. 96 Herrn Paul HANDSCHUH, in 33647 Bielefeld, Kimbernstr. 11

Zum 65. Geb. am 1. 4. 96 Frau Johanna VORDERWÜLBECKE geb. Geisler, in 48147 Münster, Flandernstr. 68

Zum 65. Geb. am 7. 4. 96 Herrn Paul JUNG, in 48612 Horstmar, Eggeroder Str. 4

Zum 65. Geb. am 10. 4. 96 Frau Lisa SCHENK, in 27232 Sulingen, Vor der Landwehr 4

Zum 65. Geb. am 13. 4. 96 Frau Ruth DRESCHER, in 21745 Hemmoor, Holzstr. 10

Zum 60. Geb. am 23. 3. 96 Frau Bernada DRESSLER, in Malmö, Heimfeltsgaten 13, Schweden

Zum 50. Geb. am 9. 4. 96 Frau Katherina SCHMIDT geb. Schnabel, in 33619 Bielefeld, Tenhausen, Voßheide 79

Zum 50. Geb. am 23. 3. 96 Herrn Gert SEIFERT, in 78400 Kandern, Johanniterstr. 42

ADELSDORF

Zum 80. Geb. am 30. 3. 96 Herrn Erich BAUMGART, in 38835 Suderode, Bahnhofstr. 36

Zum 77. Geb. am 1. 4. 96 Frau Elisabeth GOLDMANN geb. Scholz, in 04720 Görlitz, Emmerichstr. 68

Zum 75. Geb. am 11. 3. 96 nachträglich Herrn Herbert LISSEL, Ndr.-Leisersdorf, in A-6067 Absam/Tirol, Breitweg 22, Österreich

Zum 75. Geb. am 15. 3. 96 Herrn Herbert NÄHRICH, in 41065 Mönchengladbach, Karl-Kämpf-Allee 17

Zum 70. Geb. am 23. 2. 96 nachträglich Frau Elli SCHEINPFLUG geb. Leukert, in 70825 Korntal, Deckerstr. 23

Zum 70. Geb. am 23. 2. 96 nachträglich Frau Dora RICHTER geb. Scholz, Ndr.-Leisersdorf, in CH-6005 Luzern, Voltastr. 30, Schweiz

Elli Leukert und Dora Scholz sind annähernd zur gleichen Stunde geboren. Wenige Kilometer Luftlinie liegen zwischen den Elternhäusern Berg-Leukert und Scholz. Die dazwischen liegende Deichsa verhindert aber einen direkten Weg. Da aber am 23. Februar 1926 die Deichsa zugefroren war, konnte die Hebamme über das Eis hin- und herpendeln, um die Babys zu versorgen. *Günter Bleul*

Zum 70. Geb. am 5. 4. 96 Frau Frieda LISOWSKI geb. Kiese, in 01609 Gröditz, R.-v-Schumann-Str. 8

Zum 70. Geb. am 16. 4. 96 Herrn Walter SEIFERT, Niederdorf-Schmiede, in Bas des Virgiles. Ste. Maxime, Sur mer 83120, Frankreich

Zum 65. Geb. am 23. 3. 96 Herrn Werner HICKEL, in 52477 Alsdorf, Englerthring 14

Zum 60. Geb. am 31. 3. 96 Frau Lieselotte WIPFLER geb. Schreiber, in 68167 Mannheim, Eichendorffstr. 39

Zum 60. Geb. am 1. 4. 96 Frau Ilse PEIKER, in 33659 Bielefeld, Windelsbleicher Str. 258

ALZENAU

Zum 70. Geb. am 28. 3. 96 Herrn Richard BRENDLER, in 28884 Weyhe, Bodelschwingstr. 3

Zum 65. Geb. am 17. 4. 96 Frau Dora MÜLLER geb. Oertner, in 27318 Hilgermissen 29

BÄRSDORF-TRACH

Zum 93. Geb. am 2. 4. 96 Frau Lina KÖNIG geb. Wende, in 31196 Sehlem, Evensen, Post Bodenburg

Zum 84. Geb. am 19. 4. 96 Frau Hildegard PALLISCHECK, in Braubach a. Rh., Rheinblick 4

Zum 76. Geb. am 7. 4. 96 Herrn Helmut WENDE, in 31171 Nordstemmen, Calenberger Str. 22

Zum 76. Geb. am 24. 2. 96 nachträglich Herrn Gerhard LANGER, in 30457 Wettbergen, Goethestr. 9

BIELAU

Zum 76. Geb. am 13. 3. 96 nachträglich Frau Elfriede DRESCHER, in 13347 Berlin, Turiner Str. 18

BISCHDORF

Zum 102. Geb. am 12. 4. 96 Frau Anna SCHOLZ geb. Hoffmann, Nr. 87, in Weimar, Friedrich-Engels-Ring 150

Zum 89. Geb. am 28. 3. 96 Frau Wella PLACHT geb. Thomas, Nr. 117, in 51645 Gummersbach, Goethestr.

Zum 84. Geb. am 5. 4. 96 Frau Gertrud KARAU geb. Scheibig, Nr. 15, in Berlin, Augustastr. 38

Zum 83. Geb. am 30. 3. 96 Frau Gertrud SCHERNER geb. Jüngling, Nr. 22, in 39128 Magdeburg, Holzweg 19

Zum 82. Geb. am 22. 3. 96 Herrn Fritz HÄUSLER, in 51580 Reichshof, Oberagger

Zum 82. Geb. am 5. 4. 96 Herrn Otto HILSE, Nr. 4, in 86415 Mering, Hölzelstr. 7

Zum 81. Geb. am 11. 2. 96 nachträglich Frau Käthe WEYER geb. Fiebig, ohne Anschrift

Zum 80. Geb. am 16. 4. 96 Frau Margarete FÖRSTER-JUNGFER geb. Fiebig, Nr. 21, in Gummersbach, Ohringerstr. 42

Zum 78. Geb. am 11. 4. 96 Herrn Erwin STELLER, Nr. 13, in 51766 Runderoth, Hömelstr. 7

BROCKENDORF

Zum 95. Geb. am 8. 4. 96 Frau Martha DAUM geb. Seidel, auch Kaiserswaldau, Gut Nieder-Radchen, in 41379 Brüggen, Hustenfeld 50

DOBERSCHAU

Zum 83. Geb. am 27. 3. 96 Frau Emmy GARBE geb. Sauer, in 57334 Bad Laasphe, Obere Bienenhecke 3

Zum 76. Geb. am 2. 3. 96 nachträglich Frau Lina MÜLLER geb. Wilde, in 02828 Görlitz, An der alten Ziegelei 4

FALKENHAIN

Zum 90. Geb. am 19. 4. 96 Frau Minna FREUDENBERG geb. Heidrich, in 33719 Bielefeld, Graf-Bernadotte-Str. 12 c

Zum 76. Geb. am 18. 3. 96 Herrn Gerhard GEISLER, Niederdorf, ohne Anschrift

Zum 70. Geb. am 9. 4. 96 Frau Charlotte MATTERN geb. Felsmann, in 33719 Bielefeld, Auf der Horst 44

Zum 65. Geb. am 31. 3. 96 Herrn Erich MEYER, Ehemann von Brigitte Meyer geb.

Weidmann, in 33613 Bielefeld, Am Brodhagen 95

GEORGENTHAL

Zum 70. Geb. am 27. 3. 96 Frau Erna MÜHLE geb. Weniger, in 02785 Olbersdorf, Hochwaldstr. 4

Zum 70. Geb. am 7. 4. 96 Frau Erna MEYER geb. Lange, in 64287 Darmstadt, Roßdörfer Str. 91

GIERSDORF

Zum 101. Geb. am 23. 3. 96 Frau Anna MÜLLER, Rothbrünnig, in Berlin

Zum 86. Geb. am 27. 3. 96 Frau Gertrud BAUMERT, Rothbrünnig, in 94513 Schönberg, Schloßberg 21

Zum 86. Geb. am 30. 3. 96 Frau Renate BIALAS, in Köln-Rodenkirchen

Zum 82. Geb. am 20. 4. 96 Frau Martha KÜGLER geb. Niepel, in 57439 Niederhelden

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 20. April 1996 Herr Heinz KÖNIG und seine Frau Emmi geb. Koch in 65510 Idstein-Dasbach, An der Struth 39.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

GÖLLSCHAU

Zum 88. Geb. am 17. 4. 96 Frau Annemarie BAUMERT geb. Fuchs, Witwe des früheren in Göllschau wirkenden Hauptlehrers und Kantors Martin Baumert, in 60325 Frankfurt/M., Brentanostr. 21

Zum 86. Geb. am 4. 4. 96 Herrn Walter WITTIG, in 28259 Bremen, Hohenhorster Weg 134

Zum 79. Geb. am 17. 3. 96 Frau Gertrud SCHÄFER geb. Pöschel, in 36341 Lauterbach, Rudloser Weg 1

Zum 78. Geb. am 17. 4. 96 Frau Erna DULAS geb. Kobelt (genannt Kron-Erna), auch Michelsdorfer Vorwerke, in 31141 Hildesheim, Schneidemühler Str. 22 G

GRÖDITZBERG

Zum 82. Geb. am 21. 3. 96 Frau Emma KÜRSTEN geb. Grosser, in 46325 Borken, An der alten Windmühle 2 j

Zum 81. Geb. am 12. 4. 96 Frau Herta FERBER geb. Rudolph, in 59069 Hamm, Im Süddinker 5

Zum 81. Geb. am 19. 4. 96 Frau Minna VOGT geb. Selinger, in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Turner Str. 3 b

Zum 80. Geb. am 30. 3. 96 Frau Gertrud WITTIG geb. Becker, in 59457 Werl, Unnastr. 14-16

Zum 77. Geb. am 14. 3. 96 Frau Else MALCHOW geb. Kaufmann, in 40223 Düsseldorf, Suitbertusstr. 90

Zum 76. Geb. am 8. 4. 96 Herrn Paul SCHOLZ, in 59065 Hamm, Werler Str. 56

Zum 76. Geb. am 5. 4. 96 Herrn Erich ANDERS, in 53332 Bornheim, Grammeshofstr. 3

BERICHTIGUNG

In unserer Februar-Ausgabe gratulierten wir Herrn Richard PEIPE zum 84. Geburtstag am 6. 3. 96. Versehentlich wurde eine falsche Anschrift angegeben. Herr Peipe wohnt in 06217 Merseburg, Poststr. 6.

HARPERSDORF

Zum 91. Geb. am 19. 4. 96 Herrn Martin HANKE, in 79733 Görwihl, Hauptstr. 56

Zum 84. Geb. am 10. 4. 96 Frau Meta TANCRE geb. Überschar, in 17337 Lübbenow, Dorfstr. 34

Zum 82. Geb. am 25. 3. 96 Frau Vera HOHBERG geb. Schmidt, in 14641 Groß-Behnitz, Kr. Nauen

Zum 80. Geb. am 27. 3. 96 Herrn Siegfried BERNHARDT, in 15749 Gallun über Königs Wusterhausen

Zum 77. Geb. am 26. 3. 96 Frau Hilda HAIN geb. Hanke, in 51702 Bergneustadt, Kampgarten 25



*Hohenliethaler Schülerinnen und Schüler der Geburtsjahrgänge 1913 - 1916. ♂
Eingesandt von Erich Geisler, An der Osterwiese 9, 37431 Bad Lauterberg*

Zum 76. Geb. am 16. 3. 96 Frau Hannchen THEISEN geb. Merkel, in 57334 Laasphe, Am Waldrand 4

Zum 75. Geb. am 11. 3. 96 Frau Luzie RUDOLPH, in 65119 Wiesbaden, Plattenstr. 48

Zum 75. Geb. am 12. 3. 96 Frau Gertrud RÖTHIG geb. Wanke, in 57339 Erndtebrück, Habichtsweg 8

Zum 75. Geb. am 22. 3. 96 Frau Hilde ROTHE geb. Bartsch, in 44329 Dortmund, Hausdorferstr. 55

Zum 75. Geb. am 1. 4. 96 Herrn Herbert WENDE, in 27318 Hilgermissen, Ubbendorf

Zum 75. Geb. am 7. 4. 96 Frau Wally ROSE geb. Haude, in 99334 Ichttershausen, Rudolf-Breitscheid-Str. 2

Zum 75. Geb. am 11. 4. 96 Frau Gerda BREE geb. Lorenz, in 70734 Fellbach, Lindenstr. 6

Zum 70. Geb. am 20. 3. 96 Frau Lizzi GESSNER, in 49393 Lohne, von-Galen-Str. 30

Zum 70. Geb. am 8. 4. 96 Frau Ilde FRIEDRICH geb. Reiche, in 30880 Laatzen, Schmiedestr. 7 a

Zum 70. Geb. am 5. 3. 96 nachträglich Herrn Kurt MAI (Ehemann von Ilse geb. Latzke), in 31177 Harsum-Borsum, Hönnersumerstr. 6

Zum 70. Geb. am 12. 3. 96 nachträglich Frau Else TOBSCHALL geb. Sannert, in 51647 Gummersbach, Grubenstr. 10

Zum 65. Geb. am 18. 3. 96 Herrn Siegfried PEISKER, in 51789 Lindlar, Alte Linde 1

Zum 60. Geb. am 3. 4. 96 Frau Else HOBERG geb. Wied, in 57339 Erndtebrück-Schameder, Im Grund 13

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 81. Geb. am 1. 4. 96 Herrn Gerhard SEIFERT, in 47809 Krefeld-Oppum, Flur 150

Zum 78. Geb. am 24. 3. 96 Frau Emmy BRIX geb. Posselt, in 14778 Kleinkreuz bei Brandenburg, Dorfstr. 42

Zum 76. Geb. am 19. 2. 96 nachträglich Frau Gertrud LANGER geb. Rose, in 30457 Wettbergen, Goethestr. 9

HOBERG

Zum 99. Geb. am 14. 4. 96 Frau Agnes BESSER, in 33609 Bielefeld, Walkenweg 35 a

HOCKENAU

Zum 86. Geb. am 21. 3. 96 Frau Else TURGE, in 92318 Neumarkt/Obpf., Karl-Speier-Str. 11

HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 17. 4. 96 Frau Annemarie BAUMERT geb. Fuchs, in 60325 Frankfurt/M., Brentanostr. 21, ev. Seniorenheim

Zum 82. Geb. am 25. 3. 96 Frau Frieda NIXDORF geb. Schön, OT Johannisthal, auch Tiefhartmannsdorf, in 58840 Plettenberg, Ebbetalstr. 14

Zum 81. Geb. am 20. 4. 96 Frau Hulda MAIWALD verw. Beer geb. Reuner, in 31162 Bad Salzedt furth-Bodenburg, Schäferweg 26

Zum 76. Geb. am 6. 2. 96 nachträglich Frau Minna ELSNER geb. Schneider, in 31632 Husum, Schessinghausen 84

Zum 65. Geb. am 20. 3. 96 Frau Edith FRIESE geb. Hasler, Johannisthal, in 01844 Neustadt/Sa., Hospitalstr. 6

Zum 65. Geb. am 12. 4. 96 Herrn Manfred KRAIN, in 49076 Osnabrück, An der Riede 24

Zum 60. Geb. am 14. 4. 96 Herrn Alfred PREUSS, in 56298 Rheinbrohl, Hauptstr. 88

HUNDORF

Zum 85. Geb. am 18. 4. 96 Herrn Bernhard MÖSCHTER, in 33609 Bielefeld, Berta-v.-Suttner-Str. 10

KAISERSWALDAU

Zum 95. Geb. am 8. 4. 96 Frau Marth DAUM geb. Seidel, auch Brockendorf, Gut Nieder-Radchen, in 41379 Brüggen, Hustenfeld 50

Zum 70. Geb. am 17. 3. 96 Herrn Günther REIMANN, in 41462 Neuss, Auf'm Kamp 85

KAUFFUNG

Zum 98. Geb. am 16. 4. 96 Herrn Wilhelm WALTER, Viehring 10, in 36199 Rothenburg, Egerländer Str. 16

Zum 96. Geb. am 27. 3. 96 Frau Alma BORRMANN geb. Liebelt, Gemeindefiedlung 4, in 31582 Nienburg, Mindener Landstr. 111 a

Zum 94. Geb. am 19. 3. 96 Frau Anna RAUPACH geb. Steinich, Wiedmuthweg 9, in 81377 München, Altenheim St. Josef, Luise-Kieselbach-Platz

Zum 92. Geb. am 11. 4. 96 Herrn Richard TSCHIRNER, Hauptstr. 42, in 31832 Bennigsen, Nordstr. 22

Zum 91. Geb. am 24. 3. 96 Herrn Gustav ADOLF, Hauptstr. 19 a, in 95512 Neuenreuth, Kr. Kemnath

Zum 90. Geb. am 28. 3. 96 Herrn Otto GEISLER, Hauptstr. 258, in 48612 Horstmar, Bez. Münster, Bohnenkamp 12

Zum 90. Geb. am 19. 4. 96 Frau Regina SÖLLNER geb. Wittig, Hauptstr. 155, in 48465 Schüttorf, Krs. Bentheim, Tilsiter Str. 2

Zum 89. Geb. am 22. 3. 96 Frau Charlotte PÄTZOLD verw. Fiebig geb. Hoffmann, Hauptstr. 122-124, in 48336 Sassenberg, Tondorfstr. 28

Zum 88. Geb. am 3. 4. 96 Frau Erna WIESNER geb. Überschär, Schulzengasse 12 a, in 42549 Velbert, Wichernstr. 4

Zum 86. Geb. am 29. 3. 96 Frau Selma SCHÖPS geb. Kobelt (Bauer, Hauptstr. 142), in 99735 Schiedungen

Zum 85. Geb. am 27. 3. 96 Frau Margarete GRÜTERICH geb. Faustmann, Hauptstr. 147, in 58093 Hagen, Vormberg 2

Zum 85. Geb. am 29. 3. 96 Herr Hans DÄUMCHEN (Ehemann von Dora geb. Seifert), Hauptstr. 170, in 06926 Holzdorf Kr. Jessen/Elster

Zum 83. Geb. am 23. 3. 96 Frau Marie BERNER geb. Rosenberg, An den Brücken 21, in 06366 Köthen/Sachsen

Zum 83. Geb. am 26. 3. 96 Frau Hedwig KOLODZEIKE geb. Tkotz, Dreihäuser 6, in 56472 Nisterberg/Ww., Hauptstr. 18

Zum 83. Geb. am 3. 4. 96 Frau Margarete HOFFMANN geb. Geisler, Hauptstr. 92, in 59557 Lippstadt, Böckenförder Str. 148

Zum 81. Geb. am 23. 3. 96 Frau Margot HOHMANN geb. Walter, Bahnhof Niederkauffung 4, in 58093 Hagen, Gerhart-Hauptmann-Str. 2

Zum 81. Geb. am 23. 3. 96 Frau Margot HOHMANN geb. Walter, Bahnhof Niederkauffung, in 58093 Hagen, Gerhart-Hauptmann-Str. 2

Zum 81. Geb. am 15. 4. 96 Frau Else TSCHENTSCHER geb. Jäkel, Gemeindefiedlung 4, in 15738 Zeuthen bei Berlin, Am Mühlenberg 4

Zum 80. Geb. am 12. 4. 96 Herr Gustav JUNG, Dreihäuser, in 38228 Salzgitter, Am Haselberg 26

Zum 80. Geb. am 16. 4. 96 Frau Marie DITTRICH geb. Bähr, Gemeindefiedlung 12, in 01900 Großbröhrsdorf

Zum 80. Geb. am 16. 4. 96 Frau Hildegard BRENDEL geb. Ketzler, Hauptstr. 155, in 38667 Bad Harzburg, Bismarckstr. 58

Zum 79. Geb. am 4. 4. 96 Frau Herta GÜNTHER, Hauptstr. 66, in 33607 Bielefeld, Taubenstr. 1

Zum 78. Geb. am 30. 3. 96 Herr Gerhard MAIWALD (Ehemann von Gertrud M. geb. Müller), Randsiedlung 3, in 51588 Nümbrecht, Waldstr. 35

Zum 77. Geb. am 23. 3. 96 Frau Helene THIEL, Hauptstr. 246, in 37589 Kalefeld, Fliederstr. 7

Zum 77. Geb. am 5. 4. 96 Frau Else BAUSE geb. Stumpe, Tschirnhaus 1, in 56070 Koblenz, Neuendorf, Brenderweg 106 b

Zum 76. Geb. am 30. 3. 96 Herr Alois GRABOSCH (Ehemann von Else geb. Reimann), Tschirnhaus 5, in 57072 Siegen, Bürbacherweg 11

Zum 76. Geb. am 21. 3. 96 Herr Helmut NAPEL, Hauptstr. 229, in 67806 Rockenhausen, Weidengarten 9

Zum 76. Geb. am 5. 4. 96 Frau Antonie WEISSIG (Ehefrau von Erich W.), Gemeindefiedlung 6, in 79576 Weil am Rhein, Elsässer Str. 6 b

Zum 75. Geb. am 30. 3. 96 Frau Gertrud PÄSLER geb. Bannert, Poststr. 5, in 30173 Hannover, Alte Döhrener Str. 39

Zum 75. Geb. am 13. 4. 96 Frau Agnes CLEMENS geb. Slawik, Niemitz 4, in 06862 Weiden, Dorfstr. 19

Zum 75. Geb. am 3. 4. 96 Herr Günter JOHN, Hauptstr. 99, in 96342 Stockheim, Engelsgasse 5

Zum 75. Geb. am 19. 4. 96 Herr Herbert TEUBER, Hauptstr. 98, in 26725 Emden, Thorner Str. 30

Zum 70. Geb. am 24. 3. 96 Herr Helmut BÜTTNER, Hauptstr. 239, in 31028 Gronau, Eitzumer Weg 8 a

Zum 70. Geb. am 21. 3. 96 Herr Erwin FRIEDRICH, An den Brücken 19, in 32469 Petershagen, Großenheerser Str. 15

Zum 10. Geb. am 30. 3. 96 Frau Edith HEIM geb. Raupoach, Hauptstr. 237, in 92724 Traitz, Drahthammerstr. 15

Zum 70. Geb. am 26. 3. 96 Frau Margot MIELCAREK geb. Klose, Gemeindefiedlung 4, in 30627 Hannover, Domagkweg 32 b

Zum 70. Geb. am 29. 3. 96 Herr Bruno ZAHBN, Hauptstr. 127, in 12209 Berlin, Lorenzstr. 11

Zum 70. Geb. am 12. 4. 96 Frau Elisabeth HAARF geb. Steier, Hauptstr. 125, in 38368 Mariental-Horst, Dahlienplatz 5

Zum 65. Geb. am 1. 4. 96 Frau Gertrud SCHNELLE geb. Marks, Randsiedlung 4, in 31079 Eberholzen, Heinbergstr. 14

Zum 65. Geb. am 25. 3. 96 Frau Helene ENGST geb. Müller, Tschirnhaus 5, in 09127 Chemnitz, Carl-von-Ossietzky-Str. 210

Zum 65. Geb. am 31. 3. 96 Herr Horst SMYKALLA, Tschirnhaus 3, in 22889 Tangstedt-Willstedt, Dorfring 30 b

Zum 60. Geb. am 4. 4. 96 Frau Johanna KRAMER geb. Sattler (Ehefrau von Manfred Kramer), Hauptstr. 234, in 955 Lakeville Rd., Ndw Hyde Park, N.Y. 11040, USA

Zum 60. Geb. am 7. 4. 96 Herr Siegfried HELL (Ehemann von Johanna geb. Aust), in 48351 Everswinkel, Dorfstr. 6

Zum 60. Geb. am 5. 4. 96 Frau Erika KORFF geb. Kießling, Hauptstr. 7, in 32469 Petershagen, Ring 151

Zum 60. Geb. am 9. 4. 96 Frau Margarete LORENZ geb. Kleinert, Tschirnhaus 1 a, in 94051 Hauzenberg-Jahrdorf, Niederbrünsterstr. 36

Zum 60. Geb. am 12. 4. 96 Herr Dieter AMTSBERG, Dreihäuser, in 81377 München, Trautweinstr. 25

Zum 55. Geb. am 26. 3. 96 Herr Dieter RAUPACH, Gemeindefiedlung 10, in 90443 Nürnberg, Schloßackerstr. 14

Zum 55. Geb. am 1. 4. 96 Frau Renate FÖRSTER geb. Rose, Hauptstr. 46, in 29308 Winsen/Aller, Emanuel-Kant-Str. 18

Zum 55. Geb. am 20. 4. 96 Frau Renate WATZL geb. Heptner, Hauptstr. 138, in 94036 Passau, Birkhamerstr. 18

KLEINHELMSDORF

Zum 84. Geb. am 26. 3. 96 Herr Herbert KRETSCHMER, in 33604 Bielefeld, Ludwig-Lepper-Str. 1 a

Zum 81. Geb. am 4. 4. 96 Frau Lenchen MUDEMANN geb. Knoblich, in 48249 Dülmen, Borkener Str. 24

Zum 70. Geb. am 19. 4. 96 Frau Edith LIETZE geb. Flade, in 01909 Lauterbach, Dorfstr. 66

KONRADSDORF

Zum 81. Geb. am 25. 3. 96 Frau Erna HAUPTMANN geb. Sämann, in 33659 Bielefeld, Kürschnerweg 30

Zum 78. Geb. am 21. 1. 96 nachträglich Frau Martha HAUPTMANN, in 01219 Dresden, Clausendahlstr. 40

Zum 76. Geb. am 16. 3. 96 Frau Hedwig BECKER geb. Gruschwitz, in 72768 Oferdingen/Reutlingen, Amundsenstr. 16

KONRADSWALDAU

Zum 94. Geb. am 30. 3. 96 Frau Malchen HAMPEL geb. Friemelt, in 37431 Bad Lauterberg, Herrenstr. 4

Zum 92. Geb. am 6. 4. 96 Frau Marie-Lise v. PONCET, in 3 Nederburg Laan, 7600 Stellenbosch, Rep. South Africa

Zum 91. Geb. am 28. 3. 96 Herr Gerhard ZOBEL, in 27478 Cuxhaven, Hohe Lieth 4

Zum 85. Geb. am 5. 4. 96 Frau Elfriede ZOBEL geb. Hahn, in 33609 Bielefeld, Bernhard-Kramer-Str. 10 f

Zum 85. Geb. am 12. 4. 96 Herr Arthur KROBOTH, in 33613 Bielefeld, Noldestr. 13

Zum 76. Geb. am 16. 4. 96 Frau Charlotte SCHIRNER geb. Feige, in 49326 Melle, Suttorfer Str. 48

Zum 75. Geb. am 31. 3. 96 Frau Erna STROBEL geb. Tschorn, in 09569 Felkenau, Badeweg 5

Zum 70. Geb. am 10. 4. 96 Herr Günter BACHMANN, in 51147 Köln, Himbeerweg 2

Zum 60. Geb. am 21. 2. 96 nachträglich Frau Christine ROW geb. Menz, in 34 College Close, Flamstedt, St. Albans Herts AL3 80J, England

KREIBAU

Zum 96. Geb. am 25. 3. 96 Frau Ottilie FELDMANN, in 58339 Breckerfeld, Epscheiderstr. 53

Zum 85. Geb. am 10. 4. 96 Herr Reinhold HEINRICH, in 58339 Breckerfeld, Kleinbahnstr. 15

LEISERSDORF

Zum 82. Geb. am 30. 3. 96 Frau Erna RUBBLACK, in 35236 Breidenbach, Wiesenschbach, Untere Hardt 10, bei B. Vietze

Zum 82. Geb. am 5. 4. 96 Herr Arthur GENEHR, in 99867 Gotha, 18.-März-Str. 33

Zum 79. Geb. am 12. 4. 96 Herr Walter MÖSCHTER, auch Wolfsdorf, in 49525 Lengerich, Freiligrathstr. 6

LOBENDAU

Zum 91. Geb. am 13. 4. 96 Frau Meta WEIST geb. Fischer. Sie wohnt bei ihrer Tochter Marianne Gerlach in 30625 Hannover, Dorfmarkhof 10

Zum 85. Geb. am 17. 3. 96 Frau Frieda JESCHKE geb. Scholz, in 28327 Bremen, Neue Vahr, Bonhoefferstr. 37

Zum 82. Geb. am 23. 3. 96 Frau Hilda THIEL, in 58769 Nachrodt-Einsal, Im Grund

Zum 82. Geb. am 14. 4. 96 Frau Margarete FAY geb. Seliger, in 64287 Darmstadt, Schwarzer Weg 18 c

Zum 78. Geb. am 10. 4. 96 Frau Dora RAABE geb. Hoffmann, Berg-Lobendau, in 02906 Wilhelmental, Post Niesky 2

LUDWIGSDORF

Zum 83. Geb. am 13. 4. 96 Herr Paul WELSCHLAU, in 32107 Bad Salzuflen, Altenhagener Str. 8

Zum 70. Geb. am 4. 2. 96 nachträglich Herr Heinz WEISS, in 68782 Brühl, Breslauer Str. 14

Zum 65. Geb. am 17. 4. 96 Frau Herta KÖNICKE geb. Reich, in 21079 Hamburg, Rosentreppe 1

Zum 60. Geb. am 23. 3. 96 Frau Ursula FELLMANN geb. Winkler, in 33609 Bielefeld, Meckauer Str. 23

Zum 60. Geb. am 21. 3. 96 Herr Gerhard KEIB, in 15517 Fürstenwalde/Spree, Ausbau West B 72, Brombeerweg 72

MÄRZDORF

Zum 76. Geb. am 25. 2. 96 nachträglich Frau Ursula WIHLE geb. Rothe, in 31840 Hessisch Oldendorf, Narzissenstr. 6

Zum 70. Geb. am 21. 3. 96 Frau Elli REICH geb. Langner, in 58515 Lüdenscheid, Am Rohhammer 16

Zum 70. Geb. am 25. 3. 96 Frau Dora GLAUER, in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Oststr. 29

Zum 70. Geb. am 11. 4. 96 Herr Herbert KRETSCHMER, in 83552 Pfaffing, Am Bogen 8

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 77. Geb. am 17. 4. 96 Frau Erna DULAS geb. Kobelt (genannt Kron-Erna), auch Göllschau, in 31141 Hildesheim, Schneidemühler Str. 22 G

MODELSDORF

Zum 86. Geb. am 30. 3. 96 Herr Kurt DIETZE, in 90478 Nürnberg, Schultheißallee 5

MOSCHENDORF

Zum 70. Geb. am 21. 3. 96 Herr Günter SEIFERT, in 01796 Pirna-Copitz, Otto-Grotewohl-Str. 32

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 86. Geb. am 2. 4. 96 Herr Herbert TIETZE, in 08491 Netzschkau, Schönsichtweg 6

Zum 86. Geb. am 19. 4. 96 Frau Liesbeth

HÄBER geb. Weigel, in 47804 Krefeld, Marktstr. 328

Zum 83 Geb. am 3. 4. 96 Frau Frieda WOSCHZÖTZKI geb. Zingel, in 31582 Nienburg, Am Neuen Krug 14

Zum 81. Geb. am 29. 3. 96 Frau Erna KERBER geb. Fiebig, auch Pilgramsdorf, in 57319 Bad Berleburg-Girkhausen, In der Odeborn 35

Zum 76. Geb. am 11. 4. 96 Herrn Bruno STAWICKI, in 28211 Bremen, Umlandstr. 6

Zum 75. Geb. am 14. 4. 96 Frau Erna MÖSCHTER geb. Berger, in 26725 Emden, Mühlenstr. 10

Zum 65. Geb. am 30. 3. 96 Herrn Gerhard IRMER, in 27305 Bruchhausen-Vilsen, Am Marktplatz 4

Ich suche die neue Anschrift von **Liesbeth HÄBER**.

Siegfried Heyland

Gerhart-Hauptmann-Str. 7,
31582 Nienburg/Weser

NEUDORF AM RENNWEG

Zum 87. Geb. am 22. 2. 96 nachträglich Frau Selma HÄRTNER, in 65474 Bischofsheim, Ringstr. 34

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 101. Geb. am 29. 3. 96 Frau Johanna NOACK, in 31134 Hildesheim, Langer Hagen 39

Zum 76. Geb. am 19. 2. 96 nachträglich Frau Emma KLUGE, in 21769 Lamstedt, Auf dek Köven 11

Zum 76. Geb. am 5. 4. 96 Frau Martha MESCHIDE geb. Robisch, in 33607 Bielefeld, Kiebitzweg 17

Zum 75. Geb. am 14. 4. 96 Frau Helene WEINHOLD geb. Bartsch, auch Goldberg, Schmiedestr. (Ehefrau von Alfred W.), in 06749 Bitterfeld, Luisenstr. 17

Zum 70. Geb. am 24. 3. 96 Frau Martha Charlotte HEUMANN verw. Meller, in 45277 Essen, Hohe Haar 12

NEUKIRCH-ROSENAU

Zum 84. Geb. am 22. 3. 96 Frau Elfriede ZAHN geb. Hürdler, in 95326 Kulmbach, Schindhelmsleite 3

PETERSDORF

Zum 87. Geb. am 1. 4. 96 Herrn Alfons SPEER, in 34134 Kassel, Eugen-Richter-Str. 21

PILGRAMSDORF

Zum 87. Geb. am 21. 3. 96 Herrn Paul KAMBACH, in 65462 Ginsheim-Gustavsburg, Altenh. Bebelstr. 36

Zum 81. Geb. am 29. 3. 96 Frau Erna KERBER geb. Fiebig, auch Neuwiese, in 57319 Bad Berleburg-Girkhausen, In der Odeborn 35

Zum 75. Geb. am 3. 3. 96 nachträglich Frau Selma KAUNE geb. Krause, in 31188 Holle, Am Tierberg 9

POHLSDORF

Zum 90. Geb. am 26. 3. 96 Frau Ernestine HAMPEL, in 32816 Schieder-Schwalenberg, Wienkeweg 23

PRAUSNITZ

Zum 76. Geb. am 14. 3. 96 nachträglich Herrn Walter JÄKEL, in 63867 Johannisberg, Hauptstr. 38

Zum 65. Geb. am 9. 4. 96 Frau Gisela MARCUS geb. Kapsch, in 12249 Berlin, Havensteinstr. 33

PROBSTHAIN

Zum 93. Geb. am 14. 4. 96 Frau Martha KLEMM geb. Menz, in 01587 Riesa, An der Gasanstalt

Zum 87. Geb. am 21. 3. 96 Herrn Paul KANBACH, in 65462 Ginsheim/Gustavsbg., Bebelstr. 36

Zum 86. Geb. am 14. 3. 96 Frau Herta REUNER geb. Steiner, derzeitige Anschrift unbekannt

Zum 85. Geb. am 9. 4. 96 Frau Hildegard KNOBLOCH geb. Dunkel, in 88662 Überlingen. Nussdorf, Zur Forelle 34

Zum 83. Geb. am 7. 4. 96 Herrn Arthur BUHL, in 01917 Kamenz/Sa., A.W.G.-Block 4

Zum 81. Geb. am 14. 4. 96 Frau Frieda FUCHS, in 02894 Mengelsdorf/Görlitz

Zum 79. Geb. am 25. 3. 96 Frau Frieda HELLBIG, in Kerbek/Eskelsen, Blücherstr. 13

Zum 79. Geb. am 25. 3. 96 Frau Frieda SEIDEL geb. Thiemt, in 37197 Hattorf, Luisenstr.

Zum 79. Geb. am 22. 3. 96 Frau Hildegard KARRASCH geb. Heidrich, in 21465 Reinbek, Kolbergerweg 16

Zum 75. Geb. am 30. 3. 96 Herrn Heinz ULBRICH, in 45527 Hattingen, Am scheeren Kamp 36

Zum 75. Geb. am 23. 3. 96 Frau Frieda MENK geb. Seifert, in 33613 Bielefeld, Apfelstr. 106

Zum 70. Geb. am 30. 3. 96 Frau Anneliese STEIN geb. Scheer, in 06120 Halle, Waldmeisterstr. 10

Zum 65. Geb. am 23. 3. 96 Herrn Günther KRISCHKE, in 49492 Westerkappeln, Wietkamp 2

Zum 65. Geb. am 20. 4. 96 Frau Grete ALBRECHT geb. Engelmann, in 01591 Riesa, Merzdorfer Str.

Zum 60. Geb. am 19. 4. 96 Frau Marianne HARASINIH geb. Hainke, in 31582 Nienburg, Hüllenstr. 1

REICHWALDAU

Zum 80. Geb. am 21. 3. 96 Frau Hildegard EXNER geb. Hoffmann, in 31608 Marklohe, Stettiner Weg 4

Zum 76. Geb. am 6. 4. 96 Herrn Gerhard THOMAS (Ehemann von Ruth geb. Scheuer), in 33719 Bielefeld, Am Recksiek 19

Zum 70. Geb. am 28. 3. 96 Herrn Wilhelm HÄRTEL, in 34479 Korbach/Lellbach, Willinger Str. 11

Zum 65. Geb. am 13. 4. 96 Frau Ruth DRESCHER, in 21745 Hemmoor, Holzstr. 10

Zum 60. Geb. am 15. 4. 96 Herrn Heinz HARMENING (Ehemann von Johanna geb. Göhlich), in 31655 Stadthagen, Königsberger Str. 16

REISICHT

Zum 87. Geb. am 1. 4. 96 Frau Berta WÄTZHOLD geb. Frenzel, Nr. 126, in 91257 Pegnitz, Robert-Koch-Str. 7

Zum 84. Geb. am 9. 4. 96 Frau Gertrud STEER geb. Platner, Nr. 3, in 14822 Brück

Zum 82. Geb. am 11. 4. 96 Herrn Alfred WINKLER (Ehemann von Ida Goldbach), Nr. 71, in 92637 Weiden, Hopfenweg 32

Zum 81. Geb. am 3. 3. 96 nachträglich Frau SCHÖPE geb. Becker, Nr. 54, in 51103 Köln, Remscheider Str. 17

Zum 78. Geb. am 17. 4. 96 Frau Erna DULAS geb. Kobelt, Nr. 39, in 31141 Hildesheim, Schneidemühler Str. 22 g

Zum 75. Geb. am 29. 3. 96 Frau Helene SCHINDLER geb. Kiene, Nr. 84, in 36117 Neuhof, Kreuzbergsiedlung 43

Zum 60. Geb. am 2. 4. 96 Frau Christa JACOBS geb. Henke, Nr. 72, in 27574 Bremerhaven, Walter-Delius-Str. 35 a

RIEMBERG

Zum 78. Geb. am 22. 3. 96 Frau Charlotte SEIDEL geb. Friebe, in Kirchdorf, Kufsteiner Str. 28

RÖVERSDORF

Zum 86. Geb. am 28. 3. 96 Frau Elisabeth FISCHER geb. Seifert, in 33607 Bielfeld, Bleichstr. 15

SANDWALDAU

Zum 88. Geb. am 18. 3. 96 Frau Erna STIMPER geb. Stiegler, in 09116 Chemnitz, Dieselstr. 10

SCHNEEBACH

Zum 82. Geb. am 9. 4. 96 Herrn Richard SEIFERT, in 53757 St. Augustin, Im alten Garten 5

SCHÖNFELD

Zum 83. Geb. am 7. 3. 96 Herrn Kurt ROSSECK und zum 82. Geb. am 3. 3. 96 nachträglich seiner Frau Meta ROSSECK geb. Engmann, in 38877 Benneckenstein, Andraststr. 1

SCHÖNWALDAU

Zum 89. Geb. am 22. 3. 96 Frau Lotte PÄTZOLD geb. Hoffmann, in 48336 Sassenberg, Tondorfstr. 28

Zum 88. Geb. am 5. 4. 96 Herrn Alfred MAIWALD, in 31162 Bad Salzdetfurth, OT Bodenburg, Schäferweg 26

Zum 83. Geb. am 21. 3. 96 Frau Maria BERNER geb. Rosenberg, auch Kauffung, in 06366 Köthen, Baasdorfer Str. 20

Zum 79. Geb. am 3. 4. 96 Frau Herta KREBS, in 33609 Bielefeld, Steubenstr. 13

STRAUPITZ

Zum 91. Geb. am 12. 4. 96 Frau Bertha STEINBRECHER, in 31167 Bockenem-Upstedt, Hangstr. 13

Zum 86. Geb. am 8. 4. 96 Frau Berta BENEDIX, in 12163 Berlin, Lepsiusstr. 61

Zum 85. Geb. am 1. 11. 95 nachträglich Herrn Pastor Gerhard WOLFF, in 73257 Köngen, Achalmstr. 14/1

Zum 84. Geb. am 4. 4. 96 Herrn Erwin FRIEBE, in 38723 Seesen (Mechtshausen), Am Schäferfeld 10

STEINBERG

Zum 76. Geb. am 6. 4. 96 Herrn Gerhard THOMAS, in 33719 Bielefeld, Am Recksiek 19

TASCHENDORF

Zum 70. Geb. am 24. 3. 96 Frau Marta MELLER geb. Heumann, in 45277 Essen, Schützkamp 17

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 91. Geb. am 7. 4. 96 Frau Lina RUDOLPH geb. Neumann, in 09548 Kurort Seiffen, August-Bebel-Str. 2

Zum 89. Geb. am 19. 4. 96 Frau Emma MENZEL geb. Geisler, in 31582 Langendamm ü. Nienburg, Kolberger Str. 5

Zum 87. Geb. am 22. 3. 96 Frau Klara BIEDER geb. Friebe, Kretscham, in 26655 Westerstede, Von-Witgen-Str. 3

Zum 87. Geb. am 3. 4. 96 Herrn Alfred MATTERN, in 49688 Lastrup, Aternstr. 8

Zum 82. Geb. am 25. 3. 96 Frau Frieda NIXDORF geb. Schön (Ratschin, auch Hohenliebenthal-Johannisthal), in 58840 Plettenberg, Ebbetalstr. 14

Zum 82. Geb. am 27. 3. 96 Frau Anna WEINHOLD geb. Zingel, in 31241 Ilsede, Breite Str. 18

Zum 81. Geb. am 2. 4. 96 Frau Margarete WÜLLENWEBER geb. Erkenberg, in 65428 Rüsselsheim, Paul-Hessemer-Str. 28

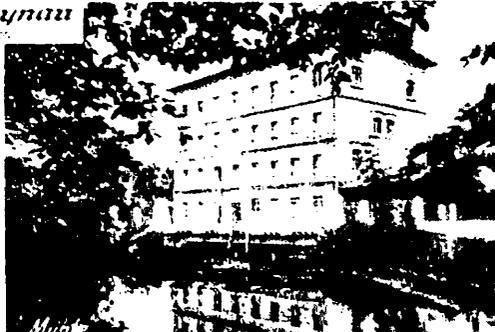
Zum 80. Geb. am 12. 4. 96 Frau Helene KAHL geb. Münster, auch Schönau, in 48153 Münster, Friedrich-Ebert-Str. 150

Zum 80. Geb. am 16. 4. 96 Frau Margarete RIESEL geb. Ilgner, in 31592 Stolzenau, Stettiner Str. 3

Zum 78. Geb. am 26. 3. 96 Frau Else WEIGT geb. Mäuer, in 33615 Bielefeld, Jakob-Kaiser-Str. 17

Zum 78. Geb. am 20. 4. 96 Frau Frieda REINHARDT geb. Raupach, in 12107 Berlin, Tauernallee 74

Zum 76. Geb. am 17. 4. 96 Frau Gertrud EGGING geb. Arlt, in 01445 Radebeul, Rennersbergstr. 24



Vorhaus
b. Haynau

Siegemunds Fahrradwerkstatt

Vorhaus bei Haynau. – Eingesandt von E. Glahn, 37073 Göttingen, Gartenstr. 9

Zum 75. Geb. am 3. 4. 96 Frau Gertrud SIEVERS geb. Günther, in 31582 Nienburg, Nienburger Damm 3

Zum 75. Geb. am 9. 4. 96 Frau Hedwig MITTANG geb. Friebe, in 67151 Neuhofen, Jahnstr. 33

Zum 70. Geb. am 24. 3. 96 Frau Friedel JUNGE geb. Zingel, in 48282 Emsdetten, Nordwalder Str. 44

Zum 70. Geb. am 25. 3. 96 Herrn Gotthard HIELSCHER, in 44894 Bochum, Schulze-Vellinghaus-Str. 19

Zum 70. Geb. am 7. 4. 96 Frau Dora WEICHERT geb. Raupach, Oberdorf, in 21745 Hemmoor, Cuxhavener Str. 5

Zum 70. Geb. am 10. 4. 96 Frau Friedel GÖTH geb. Kleinert, in 99425 Weimar, Dichteweg 12

Zum 70. Geb. am 11. 4. 96 Herrn Fritz GÜNTHER, in 31582 Nienburg, Kolwiede 29 a

Zum 70. Geb. am 14. 4. 96 Frau Hertha HINTZE geb. Vollprecht, in 483 Ottawa Street, South Apt. 209, Kitchener/Ont. N2M 5H1, Kanada

Zum 65. Geb. am 28. 3. 96 Frau Gerda GLEICHMANN geb. Stumpe, in 98673 Eisfeld, Schwarzburger Str. 6

Zum 65. Geb. am 5. 4. 96 Herrn Arnold STUMPE, Oberdorf, in 49084 Osnabrück, Tannenburgerstr. 212

Zum 65. Geb. am 8. 4. 96 Frau Lisa MÄNNCHEN (Ehefrau von Erich M.), in 27253 Delmenhorst, Ziegeleistr. 11

Zum 60. Geb. am 4. 4. 96 Frau Rosel KUNZE geb. Gräber, in 02829 Ebersbach O.L., Osw.-Richter-Str. 31

Zum 60. Geb. am 15. 4. 96 Frau Rosel GIEHS geb. Reichstein, Paradiesgasse (Schröter), in 07407 Rudolstadt, L.-Jahn-Str. 49

Zum 55. Geb. am 7. 4. 96 Frau Christel PIEL geb. Kunze, in 33613 Bielefeld, Bremer Str. 8

BERICHTIGUNG

In unserer Februar-Ausgabe gratulierten wir Herrn Siegmund HINTZE, Kanada, zum 55. Geburtstag. Bei der Altersangabe ist leider ein Versehen unterlaufen. Herr Siegmund Hintze feierte am 6. 3. 1996 seinen 50. Geburtstag.

ULBERSDORF

Zum 83. Geb. am 14. 4. 96 Frau Frieda FUCHS geb. Förster, auch Wilhelmsdorf, in 73110 Hattenhofen, Frühlingstr. 14

Zum 70. Geb. am 26. 3. 96 Herrn Horst DÖRING, in 67806 Rockenhausen, Am Leiterberg 10

Zum 65. Geb. am 10. 4. 96 Frau Marlene WEIDHAAS geb. Neumann, Nr. 69, in 14612 Falkensee, Moselstr. 43

VORHAUS

Zum 79. Geb. am 30. 3. 96 Herrn Bruno REINHOLD, in 36448 Schweina i. Thrg., Profischerstr. 12 a

WILHELMSDORF

Zum 87. Geb. am 7. 4. 96 Frau Hedwig HERRMANN geb. Rothe, in 84036 Kumhausen, Ahornstr. 43

Zum 83. Geb. am 31. 3. 96 Herrn Dr. Gottfried SCHÖNFELDER, in 88046 Friedrichshafen, Hans-Böckler-Str. 4

Zum 83. Geb. am 14. 4. 96 Frau Frieda FUCHS geb. Förster, auch Ulbersdorf, in 73110 Hattenhofen, Frühlingstr. 14

Zum 76. Geb. am 25. 3. 96 Frau Käthe THÄSLER, in 13585 Berlin, Lutherstr. 2

Zum 76. Geb. am 17. 4. 96 Frau Friedel SCHOLZ, in 14612 Falkensee, Koburger Str. 19

Zum 75. Geb. am 30. 3. 96 Frau Klara SCHMIDT geb. Junge, in 87766 Menningenberg, Gottlob-Müller-Str. 8

Zum 75. Geb. am 14. 4. 96 Frau Hildegard KASDPERS geb. Auschner, in 45259 Essen, Spielbank 20

Zum 75. Geb. am 17. 4. 96 Frau Friedel SCHOLZ, in 14612 Falkensee, Coburger Str. 19

Zum 70. Geb. am 14. 4. 96 Frau Käthe SCHLINGSOG geb. Dehnst, in 57078 Siegen, Fichtenweg 24

Zum 70. Geb. am 1. 4. 96 Frau Lotte RÜTTEN geb. Auschner, in 45259 Essen, Stornefranzstr. 42

Zum 65. Geb. am 9. 5. 96 Frau Else REICHERT geb. Gießmann, in 23611 Bad Schwartau, Groß-Parin 74

Zum 60. Geb. am 20. 3. 96 Herrn Siegfried BEHNISCH, in 34317 Habichtswald, Herkulesstr. 8

WITTGENDORF

Zum 83. Geb. am 2. 4. 96 Frau Hildegard ERTEL, in 44287 Dortmund, Schweizer Allee 105

Zum 82. Geb. am 12. 4. 96 Herrn Kurt HEINRICH, in 59439 Holzwickede, Karlstr. 7

Zum 70. Geb. am 31. 3. 96 Herrn Günter FLORCZAK, in 58706 Menden, Landwehrstr. 44

Zum 70. Geb. am 6. 4. 96 Herrn Helmut HÄNDEL, in 51149 Köln-Porz, Stresemannstr. 8

Zum 60. Geb. am 29. 3. 96 Frau Rosemarie SCHIECK geb. Andersohn, in 08315 Bernsbach, Karl-Marx-Str. 7

Zum 60. Geb. am 12. 4. 96 Frau Margarete ULLRICH geb. Märkel, in 51379 Leverkusen, Düsseldorfer Str. 63

Zum 60. Geb. am 18. 4. 96 Frau Henny HÖFT geb. Gregel, in 44269 Dortmund, Hauerstr. 30

Liebe Wittgendorfer!

Unser 50. Ortstreffen findet am 2. Juni 1996 statt. Alle Heimatfreunde werden gebeten, daran teilzunehmen.

Heinz Schauer

WOITSDORF

Zum 70. Geb. am 25. 3. 96 Frau Hildegard DEHN geb. Weinknecht, auch Haynau, in 48153 Münster, Gigasstr. 9

WOLFSDORF

Zum 79. Geb. am 12. 4. 96 Herrn Walter MÖSCHTER, auch Leisersdorf, in 49525 Lengerich, Freiligrathstr. 6

Zum 77. Geb. am 1. 4. 96 Frau Elisabeth GOLDMANN geb. Scholz, in 02826 Görlitz, Emmerichstr. 68

Zum 76. Geb. am 17. 4. 96 Frau Martha BRINKTRINE geb. Beck, in 33659 Bielefeld, Senner Hellweg 96 b

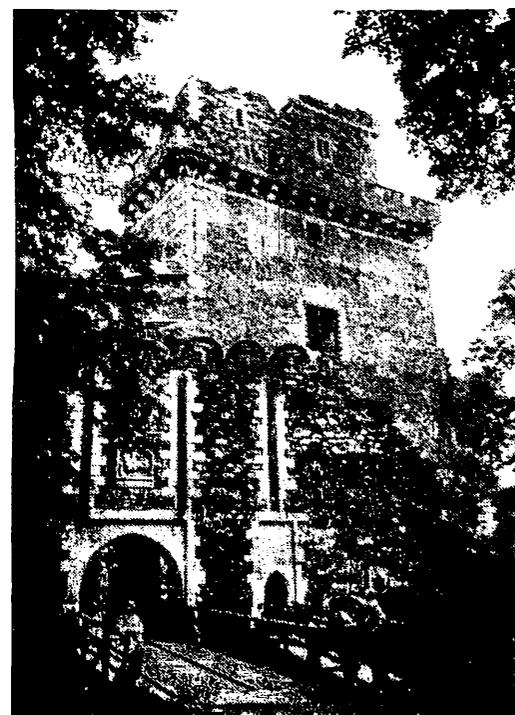
OHNE ORTSANGABE

Zum 93. Geb. am 19. 4. 96 Frau Emma HALLMANN, ohne Anschrift

Zum 85. Geb. am 20. 3. 96 Frau Hedwig FREUDENBERG, ohne Anschrift

Zum 76. Geb. am 2. 3. 96 nachträglich Frau Lina MÜLLER, in 02828 Görlitz, Ziegeleiweg 4

An die Gröditzburg



Sieh, wie die Gegend reizend sich entfaltet
und stolz der Berg das weite Land
beschaut,
das herrlich, wie ein Paradies gestaltet,
hier die Natur zum Tempel sich erbaut.
Wo Reichtum herrscht und reiche Fülle waltet
und auf den Fluren Segen niedertaut,
und wo in reicher, ewig reiner Milde
Dich rings umgibt das prächtige Gebilde.

(Der Verfasser ist unbekannt)

Eingesandt von Helmut Fabig, Neustadt in Sachsen. – Foto: Dieter Breier.

Gedanken um den Dom in Haynau

Erinnerungen an die Jugendzeit
von Rudi Kirschner aus der Bahnhofstr. 13 in Haynau,
Hinterhaus, 2 Treppen

Aus welchen Richtungen man sich auch immer Haynau nähert, stets tauchen bereits fernab vertraute Linien und Umrisse auf, die augenblicklich bei jedem Haynauer das Gefühl, zu Hause zu sein, auslösen. Zu Hause in der Heimat zu sein wird zur Gewissheit, wenn in der Ferne die schlangen Schornsteinfinger der Papierfabrik winken, wenn die Windhutzen der Malzfabrik und der grüne Hügel des Hopfenberges mit seinem patinafarbenen Wasserturm auftauchen und die Spitzen der katholischen Kirche und der ehrwürdige Weiberturm sichtbar werden.

Sicherheit und Geborgenheit aber breitet sich sofort aus beim vertrauten Anblick

unserer evangelischen Pfarrkirche, dem Dom, als Zentrum alles Haynauer Geschehens. Sein Baustil, gedungen, ehern und standhaft, vertreibt unmittelbar und unausgesprochen Ruhe und Vertrautheit, eine ewige Quelle unseres Heimatgefühls und Mittelpunkt unserer Sehnsüchte.

So geht mir das nicht nur heute nach über 50 Jahren Trennung im Rausch der Wiedersehensfreude. Ich habe das schon als Kind empfunden, wenn ich nach Tagen der Abwesenheit wieder nach Haynau kam. Unser Dom mit seiner behäbigen Ruhe war für mich und wahrscheinlich auch für manchen anderen immer eine Art Schutz- und Zufluchtsort, der wie eine Vo-

gelmutter seine schützenden Flügel über uns ausbreitete.

Das war nicht nur anno 1428 so, als die letzten 15 Haynauer in seinen schützenden Turm flüchteten. Auch 1945, als Recht- und Gesetzlosigkeit den zurückkehrenden Haynauern das Leben zur Schrecklichkeit machte, war es der Dom, der uns wenigstens eine Zeitlang Geborgenheit und Zuflucht bot. Er ist für mich das Bild der Heimat geblieben und wird es immer sein.

In Haynau geboren, wurde ich im Februar 1929 im Dom getauft. Unser Vater mußte zu berichten, daß der Winter 1928/29 ein schrecklicher war. Stein und Bein waren erfroren und der Schnee lag so hoch, daß man die Fußwege mannshoch freischaufeln mußte. Das hinderte aber Pastor Fraedrich nicht, mich auf die Christenheit zu taufen und mich nach der Konfirmation ins Leben zu schicken.

Dank unserer Mutter hielt ich in den folgenden Jahren zum lieben Gott über den Kindergottesdienst Verbindung, woselbst ich mir für getreuliche Beständigkeit das Neue Testament und schließlich die Anwartschaft auf eine eigene Bibel erworb. Daß es zu letzterem nicht kam, war der Tatsache zuzurechnen, daß ich zwischenzeitlich dem Knaben-Kirchenchor beitrug, der für die Treue seiner Mitglieder leider keine Bibel zum Ziel setzte. Unter der Leitung unseres hochverehrten Kantors Hugo Fliegner sangen wir mit unseren hellen Knabenstimmen zu allen Sonntagsgottesdiensten im Dom, und wenn es zum gegebenen Anlaß gewünscht wurde, auch zu Hochzeiten und Beerdigungen. Bei Beerdigungen trugen wir auf dem Friedhof stets lange schwarze Kutten und Filzkappen, was besonders im Sommer bei großer Hitze zu einer schweißtreibenden Qual wurde. Als findige Bürschlein behielten wir aber unter den Kutten zumindest oder im Höchstfall eine Turnhose an, was einerseits eine Wohltat war und andererseits bei der Obrigkeit einstens hoffentlich nicht als Pietätlosigkeit abgerechnet werden wird.

Rechnungsrat unter uns Chorknaben war mein Schulkamerad Günter Vietz. Er registrierte mit peinlicher Genauigkeit unsere Anwesenheit mit dicken Strichen in einem dicken Buch und sorgte so dafür, daß für jeden Einsatz 15 Pfennig an jeden Chorsänger ausgezahlt werden konnten. Erst als er sich eines Tages ein Bein brach geriet das Rechnungswerk ins Schleudern und Kantor Fliegner in große Not. Es hat uns viel Freude bereitet, unter Kantor Fliegner im Chor zu singen. Der Dom war unser Zuhause!

Umso schrecklicher waren die Verhältnisse, die wir in und um unseren Dom bei unserer Rückkehr nach Haynau antrafen. Türen und Gräfte aufgebrochen, Scheiben und Bilder zertrümmert, Bänke zerschlagen und die Orgel zerstört. Die Orgelpfeifen fanden sich weit verstreut in und um den Dom.

Kantor Fliegner, der in den ersten Wochen nach Kriegsende die kleine Gemeinde um sich scharte, hielt selbst einen schlichten Gottesdienst, zwangsläufig ohne amtlichen Seelsorger, ohne Lichterglanz und ohne Orgel. Es war schon ein recht sorgenvoller Zustand.

Da entdeckte eines Tages einer von uns jungen Burschen in den Schuppenanlagen der zerstörten Gaststätte »Drei Berge« ein

† Unsere Toten †

GOLDBERG

GOTTWALD, Ernst, 25462 Rellingen, Tangstetter Chaussee 61, am 3. 2. 96, 68 Jahre

BAIER, Fritz, S-43342 Partille/Schweden, Björndammsterasse 35, am 23. 1. 96, 69 Jahre

GRÜNDEL, Else geb. Bernhardt, Deutsches Haus, in 04774 Bucha, Straße der Einheit 1, am 6. 12. 95, im 79. Lebensjahr

ALT-SCHÖNAU

HAUPTMANN, Hedwig, Bad Bentheim, Altersheim, am 6. 2. 96, 71 Jahre

BÄRSDORF-TRACH

SPEER, Elisabeth, 90587 Veitsbronn, Raindorfer Hauptstr. 17, am 30. 4. 92, 85 Jahre

BAUDMANNSDORF

WARKUS, Gertrud geb. Krusche, 13599 Berlin, Gartenfelder Str. 118 g, am 10. 3. 95, 82 Jahre. Sie wohnte zuletzt bei ihren Schwestern Gerda und Marianne Krusche.

FALKENHAIN

NOFFKE, Kurt (Ehemann von Gertrud geb. Weiß), 59348 Lüdinghausen, Am Hüwel 35, im Herbst 1995, 80 Jahre

GRÖDITZBERG

HOBERG, Helmut, 80339 München, Gollierstr. 86, im Februar 1996, 87 Jahre

HARPERSDORF

NEUMANN, Edelgard geb. Weinhold, 28857 Syke, Steimker Str., bereits 1993 im Alter von 84 Jahren verstorben

SEIDEL, Alfred, 95158 Kirchenlamitz, Fuchsmühlweg 51, am 1. 1. 96, 80 Jahre

ÜBERSCHÄR, Martin, 68199 Mannheim, Am Sennteich 24, am 19. 1. 96, 87 Jahre

HOCKENAU

HANKE, Minna geb. Jäkel, verw. Rudolf, 59494 Soest, Perthes-Zentrum, am 1. 1. 96, 94 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

FRANKE, Martha geb. Leitloff, zuletzt wohnhaft in Soest, am 3. 4. 95, 77 Jahre

SCHMITZ, Else geb. Blümel, in 56598 Rheinbrohl, Hauptstr. 28, bereits 1990 im Alter von 83 Jahren verstorben

KAUFFUNG

TRAVELSKI, Johanna geb. Wittek, Dreihäuser 3, in 58089 Hagen, Berliner Str. 6, am 22. 1. 96, 63 Jahre

ZOBEL, Fritz, Poststr. 5, in 95478 Kemnath-Stadt, Gartenweg 3, im Januar 1996, 69 Jahre

LOBENDAU

PLUTA, Frieda geb. Melzer, 03042 Cottbus, Edgar-Andre-Str. 36, im Mai 1994, 83 Jahre

LUDWIGSDORF

PANKRATZ, Otto, 27478 Cuxhaven, Karkweg 42, am 24. 2. 96, 83 Jahre

LUDWIG, Erna geb. Krusche, 27478 Cuxhaven, Dahlienweg 18, am 18. 12. 95, 82 Jahre

PRAUSNITZ

KUJAU, Charlotte geb. Werner (Ehefrau des letzten, 1987 verstorbenen, Kantors Alfred K.), 02906 Petershain bei Niesky, am 4. 2. 96, 84 Jahre

REISICHT

KUNICK, Herbert, 59067 Hamm, am 20. 8. 95, 68 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

FRIEDRICH, Gerhard, 08396 Waldenburg, Bahnhofstr. 30, am 13. 1. 96, 86 Jahre

REINERT, Gotthard, 31638 Stöckse Nr. 170, Krs. Nienburg, am 12. 2. 96, 88 Jahre

Am 12. Februar 1996 verstarb im Alter von 88 Jahren unser lieber Heimatfreund Gotthard Reinert. Wir alle trauern sehr mit seiner Frau und der Familie. Wir haben unserem Gotthard viel zu danken. In der so schweren Zeit nach Kriegsende (er schlug sich trotz der geschlossenen Grenzen nach Hause durch), spielte er uns zu den Gottesdiensten die Orgel und stellte auch wieder einen kleinen Chor zusammen. Als wir in den 70er Jahren wieder unser Dorf besuchten und auch eine kleine Andacht in der Kirche halten durften, begleitete er auch da unsere Lieder auf der Orgel. Auf der letzten Reise, die er mit uns machen konnte, es dürfte 1978 gewesen sein, intonierte er für alle Gefallenen, aber auch für alle Verstorbenen des Dorfes, die daheim oder nun irgendwo ruhen, das Lied »Ich halt' einen Kameraden«.

Lieber Gotthard, dankbar behalten wir Dich in guter Erinnerung.

Für alle Tiefhartmannsdorfer:

Helene Ludwig geb. Erkenberg

WILHEMSDORF

ROSEMANN, Else geb. Wuttig, 70199 Stuttgart, am 24. 1. 96, 85 Jahre

CLAUSNITZER, Friedel geb. Thäsler, 56357 Ehr, Bachheimer Str. 2, am 17. 1. 96, 88 Jahre

WITTGENDORF

KNOP, Margarete geb. Kunzendorf, 02742 Neusalza-Premburg, Rudolf-Renner-Platz 7, am 16. 2. 96, 63 Jahre

verstaubtes demoliertes Harmonium, das mit einer Reihe von Kunstkniffen von uns wieder zum Klingen gebracht wurde. Ich glaube nicht, daß es hohen technischen Anforderungen standhielt, aber es ließ sich – wenn auch etwas kummervoll – spielen. Bei Nacht und Nebel schleppten wir das Instrument auf abenteuerliche Art trotz Sperrstunde zum Dom, wo es beim Schein einer kümmerlichen Kerze die steilen Treppen zur Orgel-Empore hinaugbugsirt wurde. Kantor Fliegner standen am nächsten Tage die Tränen in den Augen, als er damit überrascht wurde. Zum Problem wurde die Ersatz-Orgel jedoch, als sich herausstellte, daß selbst ein gestandener Mann wie Kantor Fliegner nicht gleichzeitig predigen und spielen konnte. Schließlich verfielen wir auf den Gedanken, daß Gottfried Dürrling, der in gerade erträglichem Maße Klavier spielte, auch das Harmonium zu spielen hätte. Gottfried war damit jedoch total überfordert. Auf Einsatzzeichen zu achten, Klavier zu spielen und gleichzeitig die Blasebälge zu treten waren für ihn Dinge, die er nicht koordinieren konnte. Und so haben wir uns schließlich entschlossen, daß zwei Mann auf den Knien liegend die Blasebälge mit den Händen drückten, einer auf die Einsatzzeichen von Kantor Fliege achtete und Gottfried Dürrling Klavier spielte. Es ging! – und hat allen Beteiligten der Gemeinde viel Freude bereitet und das Gefühl erzeugt, daß wir wieder eine Orgel hätten. Leider hat in der weiteren Entwicklung auch unser Dom nicht den anschwellenden Wogen standhalten können. Fremde, die in der Folgezeit mehr und mehr unser Städtchen bevölkerten, erhoben immer stärker auch ihren Anspruch auf unseren lieben alten Dom. Sie saßen während der Gottesdienste neben uns und befreiten uns später vor den Toren des Gotteshauses von Ohrringen und Schuhen. Der Dom stand still und machtlos daneben. Auch seine Mächtigkeit hatte nicht mehr ausgereicht, einer unseligen Entwicklung Einhalt zu gebieten.

Aber so ist er mir in Erinnerung geblieben: stark und eindrucksvoll, das Wahrzeichen unserer Heimat. Er wird es auch noch nach unserem Vergehen sein, abwartend der Tage, an denen sich unsere Nachkommen wieder froh und friedlich um ihn scharen können und werden.

DAS BÜRO
der
**GOLDBERG-
HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

in
Hannover-Misburg,
Wilhelm-tell-Straße 2,
ist montags bis freitags von
8.00 – 12.00 Uhr
besetzt.

Telefon (05 11) 58 12 20
Telefax (05 11) 9 58 59 58

Dar Nußboom-Krause

Ei insem Durfe im letzten Hause,
Do wohnt' a Moan und där hieß Krause!
Asu genannt bei Kleen und Gruuß.
Aleen hieß a »der Krause« blauß.
Bei Vürnähm woar a, wie bei Geringe,
Halt »der Herr Krause«. Gutt dam
Dinge! –

Bestand hoat ober nischt uf Erden;
Dahie sullt's ooch noch andersch werden:
Denn's Schicksoal salber mengte sich nei:
's zug noch ee Krause eis Dörfel rei. –
Nu hieß natierlich jeder von beeden
»Herr Krause«. Wie sullt ma se
unterschieden?

Ei insem Durfe aber die Leute
Sein nicht von gestern und nicht von
heute,

Von Tulpe sein die sicher nich,
Die schofften Roat und holfen sich:
's stand justement vor Krauses Hause,
(Vurm Hause nämlich vom irschten
Krause),
A rechter hübscher Nußboom stand.

Der Unterschied loag uf der Hand!
Se hießan da Krause (erschit aus Spoß.
Dernoachert woar'sch schunt nich meh
doas,

Denn's wurde ernst just aus der Flause),
Sei hießen ihn halt a »Nußboom-Krause«.
Und weit und breet im ganzen Land
Woard a als »Nußboom-Krause«
bekannt. –

Der zweete Krause wo a Koofmann,
Und doas wißt ihr ju: »A Koofmann a
Loofmann.«
's ihs schlimm, wenn der Mensch kee
Glücke hoat, –

Ar schluß de Bude, wurde pankroat
Und hoat sich ei ner finstern Nacht
Amol stockstille furtgemacht;

Nischt ließ a wie lauter Schulden
zuricke. –

Dam irschten Krause schien's a Glicke;
A gränte sich zwoar über sen Noamen,
Sugoar die Kinder, diede koamen
Zum Summersunttige schrien im Hause:
„Grüß euch Goot, Herr Nußboomkrause«.
Duch hufft a nu uf olle Murd,
Daß, weil der andere Krause furt,
Da verdommten Spitznom' würde

verlieren,
Und weil a 'n nich länger wullde hieren,
Do hoat a da Boom (a woar ihm
vertrackt),

Ei enner Nacht gloo weggehackt! –
Schlau ducht' a, ihs erschit vurm Hause
reem der Fleck,
Bleibt ooch der Nußboom vurm Krause
weg.

Quorgspitzen! Ei insem Durfe die Leute
Sein eemol nich vo gestern und heute.
Die ließen sich nich necken und norr'n,
und pffiffig wie se ebent woarn,
do ließen se da oarmen Moan
(woas suhl ioch euch noch wetter soan),
weil a obgehackt a Boom vurm Hause,
A »obgehackten Nußboomkrause«.
Und's Weib (nu denkt euch diese
Flausen!),

die hieß de »obgehackte
Nußboomkrausen«.
Die Sühne und Töchter goar nich minder;
die »obgehackten

Nußboomkrausekinder«.
Asu blieb's bei Vürnähm und bei
Geringe,
und damit basta. – Gutt dam Dinge!

Robert Rößler

Eingesandt von Frau Betty Drescher,
51379 Leverkusen, Wilhelmstr. 30.

Das nächste Heimattreffen

des Kreises Goldberg

in unserer Patenstadt Solingen
findet am

18. und 19. Mai 1996

statt.

Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute dieses Datum bei ihren Planungen für Ortstreffen zu berücksichtigen, damit Überschneidungen vermieden werden.

Alle Heimatfreunde bitte ich schon jetzt, dieses Datum vorzumerken, damit eine rege Beteiligung in Solingen erfolgt.

Ihre

Renate Boomgaarden-Streich
Heimatkreisbeauftragte

Bitte bei Überweisungen
und Schriftwechsel etc.
unbedingt die
Kunden-Nummer
angeben!

Die
Kunden-Nummer
steht auf dem
Adreß-Etikett
über Ihrer Anschrift.

Gesucht wird

Gesucht wird Harry FLÖHA, Berlin. Er war als Kleiner Junge bis zur Evakuierung von Neukirch/Katzbach bei seinen Großeltern, Familie Walter (alte Schule).

Nachricht erbeten an Heinz Schneider, früher Neukirch, Boelkegüt Nr. 62, jetzt in 06749 Bitterfeld, Walter-Rathenau-str. 36.

Wandern in Rübezahls Reich

Mit Rucksack und Kamera durch das Riesengebirge
von Klaus Ullmann

166 Seiten – 65 Farbaufnahmen und 41 Illustrationen
von Elisabeth Kobbe-von Kennel
sowie 16 Karten, darunter 2 Aufschlagkarten,
Format 15 x 21 cm, kartoniert, **DM 39,50 + Porto u. Verp.**

Der Schlesier Klaus Ullmann gilt als ausgewiesener Kenner der schlesischen Kunst- und Kulturlandschaft. Auf zahlreichen Wanderungen vor und nach dem Zweiten Weltkrieg hat er das Riesengebirge erkundet. Sein Buch ist mehr als ein gewöhnlicher Reiseführer. Es verbindet meisterhaft nützliche Reisetips und praktische Hinweise mit der einfühlsamen Schilderung von Land und Leuten.

Mit echt schlesischem Humor präsentiert Klaus Ullmann die Sehenswürdigkeiten rund um das Riesengebirge. Aus eigener Anschauung und aufgrund zahlreicher Erfahrungen hat der Autor die schönsten Wanderrouten durch das Riesengebirge zusammengestellt und mit vielen reizvollen Fotos ergänzt. Darüberhinaus erläutern Illustrationen von Elisabeth Kobbe-von Kennel den Text.

Das Buch »Wandern in Rübezahls Reich« ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

– Abt. Buchversand –

Woas huste gesoat?

Wörter – Begriffe – Redewendungen
im kernigen Gebirgs-Schlesisch

von Siegfried Gringmuth

DM 3,50 + Porto u. Verpackung

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

– Abt. Buchversand –

Werben Sie für unsere Heimatzeitung!

BESTELLSCHEIN

An die
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
30607 Hannover · Postfach 68 01 55

Ich bestelle hiermit ab _____
die **GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

Name, ggfs. auch Geb.-Name Geb.-Datum

Straße

Wohnort

Heimatanschrift in Schlesien

Es ist mir in meinem Leben noch nie schwer gefallen,
»danke« zu sagen. An meinem

70. GEBURTSTAG

durfte ich aus vollem Herzen für sieben erfüllte Lebensjahrzehnte in besonderer Weise danken.

Eine große Anzahl von Wegbegleitern aus dem Familien- und Freundeskreis konnten in froher Runde unsere Gäste sein.

Allen Gratulanten ein **herzliches Dankeschön** für die vielen Glückwünsche und schönen Geschenke, mit denen mir dieser Geburtstag verschönt wurde.

Ich verbinde meinen Dank mit dem Wunsch für weitere Gemeinsamkeiten und Freundschaft in der Zukunft.

Ihr Walter Tietze
früher Konradsdorf

97337 Bibergau, Schloßberg 17 a

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir zu meinem

70. GEBURTSTAG

persönlich, per Post oder Anruf gratulierten.

Johanna Klahn geb. Scholz
früher Harpersdorf

Röthenbach, St. Wolfgang
Fuchsstr. 11, 90530 Wendelstein

SOMMER's Busreisen H.-J. Sommer

POLEN 1996

Termine von März bis Oktober

!!! JETZT ANFORDERN !!!

Im Lütgen Klosterkamp 8

59494 Soest · ☎ 0 29 21 / 8 24 73

INSERATE

in den

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

informieren

alle Heimatfreunde!

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11/9 58 59 58. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x – am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugsgeld:** Jährlich DM 48,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreis:** Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,15 zuzügl. MwSt. **Familienanzeigen:** Für die 1spaltige Anzeige DM 1,- zuzügl. MwSt. ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — **Druck:** Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.